

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



04 | November 2025

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 6. März 2026

Redaktionsschlüsse 2026:

1/2026 – 26. Januar 2026

2/2026 – 30. März 2026

3/2026 – 24. Juli 2026

4/2026 – 3. Oktober 2026

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Beat Krähenbühl, Marianne Seiler,
Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1'700 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeindeversammlung	
Botschaft zur Gemeindeversammlung	2
Gemeinderat	
Schliessung Postfiliale	17
Abschluss Legislaturperiode 2026	17
AHV	
13. AHV-Rente	20
Soziales, Kultur und Sport	
Gemeindebibliothek	20
Jungbürgerfeier 2025	22
Bau	
Wintersport abseits der Piste	22
Baugesuche	23
Müdigkeit am Steuer	24
Sichtbar im Strassenverkehr	24
Bauliche Massnahmen 2025	25
Bildung	
Orientierungslauf mit Aussicht	28
Angebot Tagesschule	29
Generationen verbinden	30
Würdigung Ursula Bösiger	30
Umwelt	
Entsorgung Hundekot	31
Vermischtes	
Brockenstube	32
Wir suchen DICH	33
Brocki Härzlech	35
Jugendarbeit, die bewegt	35
Änderung Altersgrenze Senioren-Essen	37
Rotkreuz-Fahrdienst Emmental	37
Chlousemärit	38
Kerzenziehen	38
Freie Stelle bei der Kirchgemeinde Rüegsau	39
Dorfturnier	40
Präsident und/oder Vizepräsident – ein Nebenjob mit Gestaltungsmöglichkeiten	41
19. Schlossbergschiessen	41
125 Jahre MG Rinderbach	43
Hochzeiten und Geburtstage	46
Veranstaltungskalender	47
Notfallnummern	48

EDITORIAL

HANDYVERBOT AN SCHULEN – SINNVOLL ODER ÜBERZOGEN?

Smartphones gehören längst zum Alltag. Kaum jemand – Kinder und Jugendliche eingeschlossen – verlässt heute das Haus ohne dieses Gerät. Man ist fast ständig online. Umso dringlicher stellt sich die Frage: Sollen Handys in der Schule ganz oder zumindest teilweise verboten werden?

Einige Schulen in der Schweiz haben diese Frage bereits mit «Ja» beantwortet. So berichtete das SRF Mitte August 2025 im Beitrag «Kein Handy bis zur 9. Klasse im Aargau». Und der Kanton Aargau ist kein Einzelfall: Ende September sorgte die Onlinezeitung 20 Minuten mit dem Artikel «Kein Handy mehr in der Schule – Dänemark zieht die Notbremse» für Aufsehen.

Argumente für ein Verbot

Die Befürworter verweisen vor allem auf die Belastungen, die Smartphones mit sich bringen. Sie stören den Unterricht, lenken ab und erschweren konzentriertes Lernen. Hinzu kommt, dass soziale Medien Stress erzeugen, weil viele Schülerinnen und Schüler den Druck verspüren, permanent erreichbar zu sein. Auch Cybermobbing und problematische Inhalte sind ein Risiko. Ein Verbot, so das Argument, könnte den Schulalltag ruhiger und gemeinschaftlicher machen.

Argumente gegen ein Verbot

Die Gegner warnen hingegen vor einem falschen Signal. Digitale Medien gehören zur Lebensrealität – und Schulen sollen auf diese Realität vorbereiten. Wer Smartphones komplett verbannt, nimmt jungen Menschen die Chance, Medienkompetenz zu entwickeln. Richtig eingesetzt, können Handys nützliche Lernhilfen sein: für Recherchen, kreative Projekte oder die Zusammenarbeit in Gruppen. Ein pauschales Verbot würde diese Möglichkeiten zunichtemachen.

Ein möglicher Mittelweg

Die Lösung dürfte wohl zwischen den beiden Positionen liegen. Klare Regeln, wann und wie Handys genutzt werden dürfen, könnten Ablenkung begrenzen und gleichzeitig Platz für digitale Lernformen schaffen. Wichtig ist, dass Schulen nicht nur Verbote aussprechen, sondern den Umgang mit Smartphones auch aktiv begleiten.

Ein gesamtgesellschaftliches Thema

Die Debatte endet jedoch nicht an der Schulhaustür. Der Umgang mit Handys ist ein Thema, das uns alle betrifft. Wer von Jugendlichen einen bewussten Konsum erwartet, muss selbst ein Vorbild sein. Wir Erwachsene würden jedes Schulverbot unglaubwürdig machen, wenn wir nicht mit einem guten Beispiel voran gehen und bewusst Handy-freie Zeiträume schaffen.

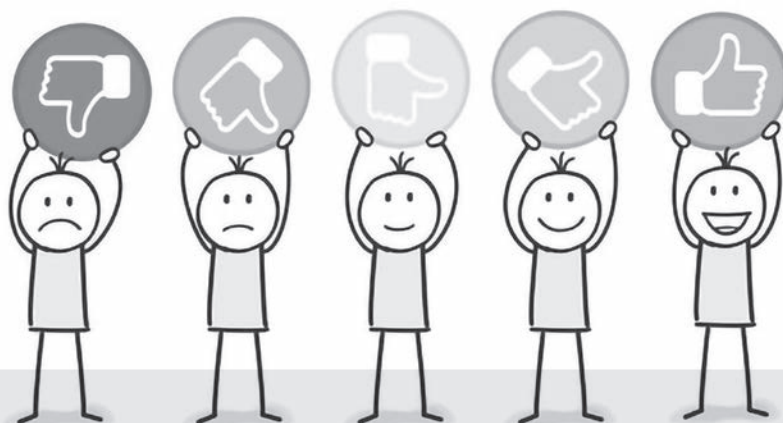
Blick nach Rüegsau

An den Schulen Rüegsau existieren schon heute entsprechende Richtlinien, damit ein Handykonsum nicht den Unterricht und das Lernen behindern.

Die politische Diskussion ist auch im Kanton Bern angekommen, da zum Beispiel die Motion «Klare gesetzliche Grundlage für smartphonefreie Schulen schaffen» im Grossen Rat während der Herbstsession 2025 angenommen wurde.

Ich persönlich plädiere für einen gesunden Mittelweg. Das Handy sollte in der Schule so wenig wie möglich zum Einsatz kommen, aber nicht gänzlich verboten werden. Entscheidend dabei ist, dass das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Fokus zu behalten.

Ruedi Oppliger, Gemeinderat Ressort Bildung



GEMEINDEVERSAMMLUNG

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 3. DEZEMBER 2025

Versammlung der Einwohnergemeinde

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19.30 Uhr,
Aula Schulanlage Rüegsauschachen

TRAKTANDEN

Traktandum 1 –

Budget 2026

Traktandum 2 –

Organisationsreglement; Teilrevision 2026
[Einführung Bildungskommission]

Traktandum 3 –

Schulreglement; Teilrevision 2026
[Einführung Bildungskommission]

Traktandum 4 –

Abfallreglement; Totalrevision 2027

Traktandum 5 –

Verschiedenes

HINWEISE

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Zeit vom 27. Oktober 2025 bis 28. November 2025 in der Gemeindeverwaltung Rüegsau öffentlich auf. Ausserdem wird auf die Botschaft in den «Rüegsau Nachrichten» verwiesen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen [Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz]. Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfah-

rensvorschriften ist sofort zu beanstanden [Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht]. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Wir laden die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Versammlung freundlich ein. Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde einen Aperitif.

30. September 2025, Der Gemeinderat

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 3. DEZEMBER 2025

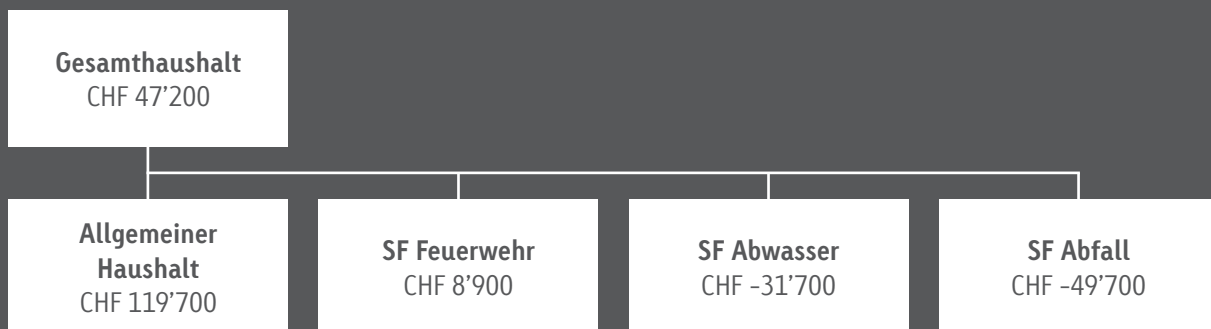
TRAKTANDUM 1 – BUDGET 2026

Referent: Christof Steiner

AUF EINEN BLICK (MANAGEMENT SUMMARY)

Resultatübersicht

Das Budget 2026 rechnet mit einem Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 119'700.
Für das Jahr 2025 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 797'250 budgetiert.



Grundlagen Budget 2026

Das Budget 2026 wurde aufgrund der KPG-Unterlagen, der Prognoseannahmen (Version 2.0) des Finanz- und Lastenausgleichs des Kantons Bern, der Eingaben der Verwaltungsabteilungen sowie den Vorgaben des Gemeinderates erstellt.

Vorgaben / Gebühren

Gemeindesteueranlage	1,79	Einheiten (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1,00 ‰	des amtlichen Wertes

Im Übrigen liegen dem Budget die folgenden vom Gemeinderat im Gebührenrahmen beschlossene Ansätze zu Grunde:

Wehrdienstersatzabgabe	5 %	vom Staatssteuerbetrag max. CHF 450
Hundetaxe	CHF 40	pro Hund

Abwassergebühren exkl. MwSt

Grundgebühren	CHF 110	pro Wohnung (Vorjahr CHF 80)
	CHF 110	pro Betrieb (Vorjahr CHF 80)
Verbrauchsgebühren	CHF 1.10	pro m ³ (Vorjahr CHF 0.80)
Regenabwassergebühren	CHF 0.70	pro m ² bis 7'000 m ²
	CHF 0.35	pro m ² ab 7'001 m ²

Kehrichtgebühren exkl. MwSt

Grundgebühren	CHF 80	pro Wohnung
	CHF 80	pro Betrieb
Containermarken		Preise gem. Publikation Gemeindehomepage
Sackgebühren		Preisbindung AVAG
Tierkörperentsorgungsgebühren	CHF 10	pro GVE

Die wichtigsten Einflüsse (Geschäftsfälle), die das Budget 2026 beeinflussen:

- Abschreibungen, gesetzliche Anpassung der Nutzungsdauer, Minderausgaben CHF 56'500
- Voraussichtliche Rückzahlung Darlehen, Minderausgaben CHF 40'700
- Lastenausgleich Gehaltskosten Lehrpersonal, Minderausgaben CHF 110'000
- Lastenausgleich Sozialhilfe, Mehrausgaben CHF 94'400
- Lastenausgleich Ergänzungsleistung, Minderausgaben CHF 32'200
- Zusätzliche Abschreibungen, Minderausgaben CHF 250'500
- Einlage in Spezialfinanzierung Schulliegenschaften, Minderausgaben CHF 200'000
- Entnahme aus Spezialfinanzierung Schulliegenschaften, Minderertrag CHF 94'000
- Schülerbeiträge von anderen Gemeinden, Mindereinnahmen CHF 384'500
- Einkommenssteuer natürliche Personen, Mindereinnahmen CHF 81'000
- Vermögenssteuern natürliche Personen, Mehreinnahmen CHF 84'000
- Direkte Steuern Juristische Personen, Mehreinnahmen CHF 187'800
- Finanzausgleich (Mindestausstattung u. Disparitätenabbau), Mindereinnahmen CHF 825'800

Investitionen/grössere Projekte, die das Budget 2026 beeinflussen:

Für das Jahr 2026 sind Investitionen im Total von CHF 2'082'000 geplant. Davon sind im Bereich Bildung und Schulliegenschaften Investition von CHF 535'000, im Bereich Gemeindestrasse von CHF 710'000 und im Bereich Abwasserentsorgung von CHF 667'000 vorgesehen.

Verschuldung / Zinsen

Die Schulden der Einwohnergemeinde Rüegsau betragen per Ende August 2025 CHF 18 Mio. Neue Fremdmittel sollen keine aufgenommen werden. Die im Jahr 2025 auslaufenden Schulden von CHF 2 Mio. können allenfalls zurückbezahlt werden. Im Jahr 2026 müssen die auslaufenden Schulden von CHF 2 Mio. refinanziert werden.

Finanzpolitische Reserve / Bilanzüberschuss

Es sind keine finanzpolitischen Reserven mehr vorhanden. Der Bilanzüberschuss beträgt per 1. Januar 2025 CHF 926'664.60. Das Budget 2025 (nicht angepasst an den neusten Erkenntnissen) rechnet mit einem Ertragsüberschuss (Allgemeiner Haushalt) von CHF 797'250. Zusammen mit dem Budget 2026, das mit einem Ertragsüberschuss von CHF 119'700 rechnet, kann der Bilanzüberschuss weiter geäufnet werden.

ERGEBNISSE

Allgemeine Übersicht / Eckdaten

	Budget 2026 CHF	Budget 2025 CHF	Rechnung 2024 CHF
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	47'200.00	662'000.00	749'491.17
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	119'700.00	797'250.00	838'508.59
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-72'500.00	-135'250.00	-89'017.42
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	7'296'000.00	7'311'200.00	7'153'341.00
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	552'900.00	365'100.00	936'652.20
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	520'000.00	519'000.00	517'414.45
Nettoinvestitionen (SG 5 ./ 6)	2'082'000.00	1'698'400.00	-117'429.23

FUNKTIONEN

Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Netto Aufwand	1'178'400.00	51'400.00 1'127'000.00	1'116'600.00	160'900.00 955'700.00	1'497'960.57	208'217.05 1'289'743.52
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Netto Aufwand	719'700.00	294'100.00 425'600.00	679'800.00	304'000.00 375'800.00	432'684.12	291'258.00 141'426.12
2	Bildung Netto Aufwand	6'610'600.00	3'732'700.00 2'877'900.00	7'021'700.00	4'216'000.00 2'805'700.00	6'819'574.99	3'130'015.60 3'689'559.39
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Netto Aufwand	234'200.00	59'600.00 174'600.00	194'600.00	54'700.00 139'900.00	186'158.68	46'768.60 139'390.08
4	Gesundheit Netto Aufwand	16'400.00	0.00 16'400.00	16'100.00	0.00 16'100.00	17'088.90	0.00 17'088.90
5	Soziale Sicherheit Netto Aufwand	3'303'700.00	135'000.00 3'168'700.00	3'268'300.00	167'000.00 3'101'300.00	2'910'669.55	234'567.50 2'676'102.05
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Netto Aufwand	1'048'100.00	106'300.00 941'800.00	1'109'800.00	74'700.00 1'035'100.00	943'370.20	120'953.20 822'417.00
7	Umweltschutz und Raumordnung Netto Aufwand	1'406'100.00	1'163'900.00 242'200.00	1'384'450.00	1'159'650.00 224'800.00	1'211'721.69	986'608.37 225'113.32
8	Volkswirtschaft Netto Ertrag	20'300.00 124'700.00	145'000.00	27'400.00 113'600.00	141'000.00	18'344.25 122'614.20	140'958.45
9	Finanzen und Steuern Netto Ertrag	1'339'900.00 8'849'500.00	10'189'400.00	1'484'000.00 9'338'050.00	10'822'050.00	2'478'024.69 8'878'226.18	11'356'250.87
	Total	15'877'400.00	15'877'400.00	16'302'750.00	17'100'000.00	16'515'597.64	16'515'597.64
	Netto Aufwand	0.00		797'250.00		0.00	
	Gesamttotal	15'877'400.00	15'877'400.00	17'100'000.00	17'100'000.00	16'515'597.64	16'515'597.64

ERLÄUTERUNGEN DER ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTION

0 Allgemeine Verwaltung

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'178'400.00	51'400.00	1'116'600.00	160'900.00	1'497'960.57	208'217.05
Nettoaufwand	0.00	1'127'000.00	0.00	955'700.00	0.00	1'289'743.52
Differenz	171'300.00					

0110 Legislative; Wahlen	9'600.00	
0120 Exekutive; Sitzungsgelder	9'100.00	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung; Lohnkosten	-20'300.00	
0220 Allgemeine Dienste; Unterhalt Informatik	16'300.00	
0220 Allgemeine Dienste; planmässige Abschreibungen Informatik	13'000.00	
0220 Allgemeine Dienste; verrechnete Personalkosten Investitionen		-40'000.00
0220 Entschädigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-77'400.00

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit / Verteidigung

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	719'700.00	294'100.00	679'800.00	304'000.00	432'684.12	291'258.00
Nettoaufwand	0.00	425'600.00	0.00	375'800.00	0.00	141'426.12
Differenz	49'800.00					

0140 Allgemeines Rechtswesen; Löhne Bauabteilung	24'400.00	
0140 Entschädigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-22'200.00

2 Bildung

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6'610'600.00	3'732'700.00	7'021'700.00	4'216'000.00	6'819'574.99	3'130'015.60
Nettoaufwand	0.00	2'877'900.00	0.00	2'805'700.00	0.00	3'689'559.39
Differenz	72'200.00					

2110 Kindergarten; LA Gehaltskosten Lehrpersonal	81'300.00	
2110 Kindergarten; Schülerbeiträge von Kanton und Gemeinde		-8'400.00
2120 Primarstufe; Anschaffung Mobilien	-11'600.00	
2120 Primarstufe; Informatik-Unterhalt	30'300.00	
2120 Primarstufe; Planmässige Abschreibungen Informatik	-16'300.00	
2120 Primarstufe; LA Gehaltskosten Lehrpersonal	136'700.00	
2120 Primarstufe; Schülerbeiträge von Kanton u. Gemeinde		139'900.00
2130 Sekundarstufe I; Lehrmittel	-9'800.00	
2130 Sekundarstufe I; Anschaffungen Mobilien u. Turnmaterial	-24'400.00	
2130 Sekundarstufe I; Unterhalt Informatik	-15'100.00	
2130 Sekundarstufe I; LA Gehaltskosten Lehrpersonal	-330'200.00	
2130 Sekundarstufe I; Schülerbeiträge von Kanton u. Gemeinde		-525'600.00
2170 Schulliegenschaften; Löhne	18'100.00	
2170 Schulliegenschaften; Ver- und Entsorgung Heizung	14'000.00	
2170 Schulliegenschaften; Unterhalt Aussensportanlagen Rüegsauchachen	17'000.00	
2170 Schulliegenschaften; Unterhalt Kindergarten Rainmatte	-12'200.00	
2170 Schulliegenschaften; planmässige Abschreibungen Hochbauten	-84'300.00	
2170 Schulliegenschaften; Einlage in Vorfinanzierung Schulanlagen	-200'000.00	
2170 Schulliegenschaften; Entnahme Vorfinanzierung Schulanlagen		-94'000.00
2170 Schulliegenschaften; Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		16'200.00

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	234'200.00	59'600.00	194'600.00	54'700.00	186'158.68	46'768.60
Nettoaufwand	0.00	174'600.00	0.00	139'900.00	0.00	139'390.08
Differenz	34'700.00					

3290 Übrige Kultur; kulturelle Anlässe (z.B. digitaler Dorfplatz)

20'000.00

3420 Freizeit; Unterhalt Spielplätze

7'400.00

4 Gesundheit

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	16'400.00	0.00	16'100.00	0.00	17'088.90	0.00
Nettoaufwand	0.00	16'400.00	0.00	16'100.00	0.00	17'088.90
Differenz	300.00					

Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahr feststellbar.

5 Soziale Sicherheit

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'303'700.00	135'000.00	3'268'300.00	167'000.00	2'910'669.55	234'567.50
Nettoaufwand	0.00	3'168'700.00	0.00	3'101'300.00	0.00	2'676'102.05
Differenz	67'400.00					

5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV; LA EL

-32'300.00

5451 Kinderkrippen; Entschädigung an Gemeinden, Betreuungsgutscheine

-40'000.00

5451 Kinderkrippen; Entschädigung von Kanton / Betreuungsgutscheine

-32'000.00

5790 Sozialhilfe; Beitrag Sozialdienst Region Trachselwald

12'000.00

5799 Lastenausgleich Soziales; LA Sozialhilfe

94'400.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'048'100.00	106'300.00	1'109'800.00	74'700.00	943'370.20	120'953.20
Nettoaufwand	0.00	941'800.00	0.00	1'035'100.00	0.00	822'417.00
Differenz	-93'300.00					

6150 Gemeindestrassen; Verbrauchsmaterial Winterdienst	-10'000.00	
6150 Gemeindestrassen; Unterhalt Strassen u. Verkehrswege	-55'600.00	
6150 Gemeindestrassen; Rückerstattung Dritter		30'000.00

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'406'100.00	1'163'900.00	1'384'450.00	1'159'650.00	1'211'721.69	986'608.37
Nettoaufwand	0.00	242'200.00	0.00	224'800.00	0.00	225'113.32
Differenz	17'400.00					

7201 Abwasserentsorgung; Unterhalt Kanaluntersuchungen	-28'000.00	
7201 Abwasserentsorgung; Unterhalt übriger Tiefbauten ARAmE	31'500.00	
7201 Abwasserentsorgung; Einlage Werterhalt Gemeinde	30'000.00	
7201 Abwasserentsorgung; Einlage Werterhalt ARAmE	-23'900.00	
7201 Abwasserentsorgung; Anschlussgebühren	-20'000.00	-20'000.00
7201 Abwasserentsorgung; Entschädigung an Gemeinden	-49'000.00	
7201 Abwasserentsorgung; Betriebsbeitrag ARAmE	15'000.00	
7201 Abwasserentsorgung; planmässige Abschreibungen	28'100.00	
7201 Abwasserentsorgung; Benützungsggebühren		102'500.00
7201 Abwasserentsorgung; Entnahme Werterhalt		-21'900.00
7201 Abwasserentsorgung; Entnahme Werterhalt ARAmE		38'300.00
7201 Abwasserentsorgung; Aufwandüberschuss		-107'700.00
7300 Tierkörperbeseitigung (Funktion aufgehoben und in Funktion 7301 integriert)	-25'000.00	-25'000.00
7301 Abfall; Feldrandkompostierung	12'600.00	
7301 Abfall; Kadaverbeseitigung ARAmE	22'800.00	
7301 Abfall; AVAG Gebührensäcke Abfall (GU)		-38'000.00
7301 Abfall; Gebühren Landwirtschaft DGVE		17'200.00
7301 Abfall; Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	-2'950.00	49'700.00
7710 Friedhof und Bestattung; Grabunterhalt	22'000.00	
7710 Friedhof und Bestattung; Einlage und Entnahme Grabfonds	9'200.00	22'000.00
7710 Friedhof und Bestattung; Grabpflegeverträge		9'000.00
7711 Vorfinanzierung SF Grabunterhalt (Funktion aufgehoben und in Funktion 7710 integriert)	-22'000.00	-22'000.00
7792 Hundetoiletten; interne Verrechnungen von Dienstleistungen	5'000.00	

8 Volkswirtschaft

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	20'300.00	145'000.00	27'400.00	141'000.00	18'344.25	140'958.45
Nettoertrag	124'700.00	0.00	113'600.00	0.00	122'614.20	0.00
Differenz	11'100.00					

8200 Forstwirtschaft; Unterhalt Wald	5'000.00	
8200 Forstwirtschaft; Verkäufe Holz		10'000.00
8710 Elektrizität; Konzession BKW		-6'000.00

9 Finanzen und Steuern

Rubrik	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'339'900.00	10'189'400.00	1'484'000.00	10'822'050.00	2'478'024.69	11'356'250.87
Nettoertrag	8'849'500.00	0.00	9'338'050.00	0.00	8'878'226.18	0.00
Differenz	-488'550.00					

9100 Allgemeine Gemeindesteuern; Einkommenssteuern		-81'000.00
9100 Allgemeine Gemeindesteuern; Vermögenssteuern NP		84'000.00
9100 Allgemeine Gemeindesteuern; Gewinnsteuern JP		150'000.00
9100 Allgemeine Gemeindesteuern; Gewinnsteuern z.G. JP		28'700.00
9100 Allgemeine Gemeindesteuern; Gewinnsteuern z.L. JP		14'100.00
9101 Sondersteuern; Grundstücksgewinnsteuern		15'000.00
9101 Sondersteuern; Sonderveranlagungen		-4'000.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich; Zuschuss Mindestausstattung		-543'900.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich; Zuschuss Disparitätenabbau		-280'000.00
9610 Zinsen; Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'670.00	
9610 Zinsen; Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-43'770.00	
9900 Nicht aufgeteilte Posten; zusätzliche Abschreibungen	-250'000.00	

INVESTITIONSRECHNUNG

Erläuterungen zur Investitionsrechnung nach Funktionen

Folgende wesentliche Investitionen (auszugsweise) wurden im Investitionsbudget 2026 berücksichtigt:

	Brutto CHF	Beiträge CHF	Netto CHF
Allgemeine Dienste / Archivorganisation	120'000.00	0.00	120'000.00
ICT Schülergeräte Sek 2026	55'000.00	0.00	55'000.00
Schulliegenschaften, div. Investitionen	230'000.00	0.00	230'000.00
Kindergarten, prov.	250'000.00	0.00	250'000.00
Schützenhausweg, Sanierung Strasse	100'000.00	0.00	100'000.00
Unterwintersei Süd, Erschliessung	100'000.00	0.00	100'000.00
Weg Winterseistrasse Däntsch	70'000.00	0.00	70'000.00
Schmiedberg, San. Strasse	50'000.00	0.00	50'000.00
Sonnheim, San. Strasse	60'000.00	0.00	60'000.00
Zufahrt Burkhalten, Belagsarbeiten	120'000.00	0.00	120'000.00
div. Strassenprojekte	210'000.00	0.00	210'000.00
ÜO Wintersei Süd, ZPP 6	50'000.00	0.00	50'000.00
Projekte Steuerhaushalte	1'415'000.00	0.00	1'415'000.00

	Brutto CHF	Beiträge CHF	Netto CHF
Schützenweg, San.	100'000.00	0.00	100'000.00
Unterwintersei, Erschliessung	100'000.00	0.00	100'000.00
GEP, Nachführung	150'000.00	0.00	150'000.00
div. kleinere ARA Investitionen	122'000.00	0.00	122'000.00
ARAmE, Beitrag Prozessleitsystem	195'000.00	0.00	195'000.00
Projekte Abwasser	667'000.00	0.00	667'000.00

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeversammlung

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1,79 Einheiten.
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,00 ‰ vom amtlichen Wert.
- c) Genehmigung des Budgets 2026 bestehend aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	15'748'800.00	15'796'000.00
Ertragsüberschuss	47'200.00	
Allgemeiner Haushalt	14'464'900.00	14'584'600.00
Ertragsüberschuss	119'700.00	
SF Feuerwehr	184'100.00	193'000.00
Ertragsüberschuss	8'900.00	
SF Abwasserentsorgung	679'500.00	647'800.00
Aufwandüberschuss		31'700.00
SF Abfall	420'300.00	370'600.00
Aufwandüberschuss		49'700.00

TRAKTANDUM 2 – ORGANISATIONSREGLEMENT

TEILREVISION 2026 (EINFÜHRUNG BILDUNGSKOMMISSION)

Mit der Inkraftsetzung des heute gültigen Organisationsreglements im Jahr 2015 haben die Stimmberechtigten vor rund 10 Jahren die Aufhebung der früheren Bildungskommission beschlossen. Die im Zuständigkeitsbereich der Bildungskommission liegenden Aufgaben wurden dabei an den Ressortleiter Bildung des Gemeinderates bzw. an den Gemeinderat übertragen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass er (als oberstes strategisches Schulorgan) wiederholt mit Anliegen konfrontiert wird, die dem operativen Betrieb der Schule zuzuordnen sind. Namentlich seitens der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten zeigt sich, dass es in Einzelfällen herausfordernd sein kann, den direkten Weg an die Schulleitung oder den Ressortleiter Bildung des Gemeinderates zu finden. In solchen Situationen wird der

Gemeinderat teilweise in Fragestellungen involviert, die nicht seiner eigentlichen Rolle entsprechen. Der Gemeinderat erachtet es daher als sinnvoll, dass für Eltern und andere Anspruchsgruppen wiederum eine Anlaufstelle geschaffen wird, die näher an der operativen Ebene der Schule angesiedelt ist.

Nach einer umfassenden Analyse der aktuellen Organisationsform ist der Gemeinderat zum Schluss gelangt, dass in der Gemeinde Rüegsau mit Wirkung ab Schuljahr 2026/27 wiederum eine Bildungskommission eingesetzt werden soll.

Der Gemeinderat beabsichtigt mit diesem Antrag, dass das Ressort Bildung – und damit auch die Schule – wieder stärker sowohl in der Bevölkerung integriert und

auch gegenüber der Verwaltung breiter abgestützt ist. Somit steht dem Ressort Bildung künftig ein zusätzliches Organ (Bildungskommission) zur Verfügung. Neben dem beratenden Element ist der Gemeinderat davon überzeugt, dass dies unter anderem auch bei komplexen und weitreichenden bildungspolitischen Entscheiden von Vorteil ist, da so durch ein vorbereitendes Organ weitere Standpunkte und Sichtweisen in die Entscheidungsfindung einfließen können.

Die Wiedereinführung einer Bildungskommission bedingt die Revision folgender Reglemente und üblicher Dokumente:

- Organisationsreglement (Kompetenz Gemeindeversammlung)
- Schulreglement (Kompetenz Gemeindeversammlung)
- Organisationsverordnung (Kompetenz Gemeinderat)
- Funktionendiagramm (Kompetenz Gemeinderat)
- Konzept Leitungsstruktur Schulen Rüegsau (Kompetenz Gemeinderat)

Die Stimmberechtigten beschliessen vorliegend über eine Teilrevision des Organisationsreglements. Dabei beantragt der Gemeinderat folgende Anpassungen:

- Art. 13 lit. f.: Befugnisse Bildungskommission oder Schulleitung (Präzisierung Formulierung)
- Art. 17 Abs. 3: Präzisierung Vertretungsanspruch der Parteien in den ständigen Kommissionen (Ausnahme für die Bildungskommission, da 2 Vertretungen aus den Anschlussgemeinden Einsitz nehmen)
- Anhang I: neu Bildungskommission (7 Mitglieder mit 2 Vertretungen aus den Anschlussgemeinden Hasle b.B. und Affoltern i.E.)

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Teilrevision 2026 des Organisationsreglements mit Wirkung ab 1. August 2026.

TRAKTANDUM 3 – SCHULREGLEMENT

TEILREVISION 2026 (EINFÜHRUNG BILDUNGSKOMMISSION)

Die Wiedereinführung der Bildungskommission bedingt neben der Revision des Organisationsreglements auch eine Revision des bereits bestehenden Schulreglements aus dem Jahr 2015. Im Wesentlichen werden Aufgaben und Kompetenzen, welche bisher der Ressortleitung Bildung des Gemeinderates zugewiesen sind, neu an die Bildungskommission zugewiesen. Aufgaben und Kompetenzen zwischen Schulleitung und Bildungskommission können aber nicht nach Belieben geteilt werden, sondern richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben der Volksschulgesetzgebung.

So sind namentlich die Aufgaben und Kompetenzen einer Schulleitung auf kantonaler Ebene bereits weitgehend definiert. Dem gegenüber gibt es Geschäfte, wie z.B. Zusammenarbeit Schule – Eltern, Infrastrukturfragen, Schulangebote, pädagogische Konzepte usw., bei welchen die Schulkommission als vorberatendes Organ für den Gemeinderat hilfreich ist.

Das Schulreglement beinhaltet mehrere Revisionspunkte, wobei es sich mehrheitlich um Kompetenzverlagerungen von der Ressortleitung Bildung an die Bildungskommission handelt. Die bisherigen Kompetenzen der Schulleitung verändern sich auf Stufe Schulreglement nicht oder nur unwesentlich. Weiter hat der Gemeinderat das bestehende Schulreglement bei dieser Gelegenheit einer generellen Überprüfung unterzogen und weitere kleinere formelle bzw. der übergeordneten Gesetzgebung angepasste Änderungen am Reglement vorgenommen.

- Art. 6 Abs. 2: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 7 Abs. 1: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 7 Abs. 2: Streichung «über das Angebot von weiteren besonderen...» [Verfahren ist durch das Volksschulgesetz geregelt]

- Art. 7 Abs. 2: Ergänzung «Auf Beschluss des Gemeinderates»
- Art. 10 Abs. 2: Ersatz Vollzugsbestimmungen durch Tagesschulverordnung
- Art. 12 Abs. 1: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 12 Abs. 2: Ergänzung der Organe mit Schulsozialarbeit und Schulverwaltung
- Art. 13 Abs. 2: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 13 Abs. 2 lit g: Gesamtschulleitung anstelle Schulleitung
- Art. 13 Abs. 2 lit a: Schulmodell gestrichen, da bereits in Art. 6 geregelt
- Art. 13 Abs. 2 lit h: Streichung Leitung Spezialunterricht (liegt in der Kompetenz des Gesamtschulleiters)
- Art. 13 Abs. 2 lit i: Streichung Schulsekretariat (liegt in der Kompetenz des Gemeindeverwalters)
- Art. 14: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 14 Abs. 2: Anstellung der Gesamtschulleitung durch den Gemeinderat auf Antrag der Bildungskommission
- Art. 15 Abs. 2: Streichung hauptverantwortliche Schulleiter für Primar- und Sekundarstufe (liegt in der Kompetenz des Gesamtschulleiters)
- Art. 17: Schulverwaltung anstelle Schulsekretariat
- Art. 18 Abs. 1: neue Formulierung (Kinder werden durch die Schulleitung nach kantonalen Richtlinien einem Schulstandort zugewiesen)
- Art. 18 Abs. 2: gestrichen (Entscheide gegen die Zuweisung zu einem Schulstandort müssen mit Beschwerde beim Schulinspektorat geführt werden)
- Art. 19: Bildungskommission anstelle Ressortleiter Bildung
- Art. 21: «kann-Formulierung» zum Erlass von Ausführungsbestimmungen mittels Verordnung

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Teilrevision 2026 des Schulreglements mit Wirkung ab 1. August 2026.

TRAKTANDUM 4 – ABFALLREGLEMENT

TOTALREVISION 2027

Seit vielen Jahren betreibt die Gemeinde auf dem Viehschauplatz Rüegsbach, auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Dummermuth in Rüegsau sowie beim Fussballplatz Rüegsausachen öffentlich zugängliche Grüngut-sammelplätze für die Einwohner der Gemeinde Rüegsau. Die Plätze sind nicht überwacht was dazu führt, dass auch Grüngut von ausserhalb der Gemeinde Rüegsau zugeführt wird. Die Menge des deponierten Grüngutes zeigt in den vergangenen Jahren folgende Entwicklung:

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
478'915 kg	457'115 kg	550'395 kg	626'170 kg	505'655 kg	509'750 kg	883'770 kg

Die Kosten für Abfuhr und Weiterverwertung des Grüngutes werden bisher über die Gebühreneinnahmen der Grundgebühren finanziert. Allen Liegenschaftseigentümern in der Gemeinde werden somit pro Wohnung indirekt die Kosten für die Grüngutentsorgung in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob sie Grüngut

abgeben oder nicht. Dieser Umstand widerspricht dem Verursacherprinzip.

Die Sammelplätze liegen teils im Bereich eines Fließgewässers und verfügen nicht über einen befestigten Untergrund mit Entwässerung. Bereits seit vielen Jah-

ren ist bekannt, dass die öffentlichen Sammelplätze somit weder den gewässerschutztechnischen noch den baurechtlichen Anforderungen genügen. So ist die Gemeinde durch die zuständigen kantonalen Fachstellen bereits mehrfach aufgefordert worden, diesen unrechtmässigen Zustand zu beheben.

In früheren Planungen hat der Gemeinderat vorgesehen, im Gewerbegebiet Unterwintersei-Nord einen neuen und für das ganze Gemeindegebiet zentralen Platz für die Deponie von Grüngut zu erstellen. Nach der Durchführung von vertieften Abklärungen zu dieser möglichen Lösung hat der Gemeinderat dieses Projekt, vor allem aus logistischen Gründen, wieder verworfen. Die Anfahrt zu einem Grüngutsammelplatz im Gewerbegebiet Unterwintersei aus dem gesamten Gemeindegebiet würde zu einem erheblichen Mehrverkehr über die Winterseistrasse führen. Zudem müsste mit grossem technischem und personellem Aufwand sichergestellt werden, dass künftig keine Lieferungen von ausserhalb der Gemeinde erfolgen.

Nach Prüfung von verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten für das Grüngut hat sich der Gemeinderat unter Abwägung der Vor- und Nachteile dazu entschlossen, dass in der Gemeinde Rüegsau ab dem Jahr 2027 die Grüngutabfuhr ab Haus eingeführt werden soll. Der Gemeinderat hat darüber in den Rüegsau Nachrichten und anlässlich von Gemeindeversammlungen bereits mehrfach orientiert.

Dieser Systemwechsel löst eine Totalrevision des Abfallreglements aus. Wie bei anderen Erlassen üblich wird das neue Reglement mit einer Verordnung ergänzt. Das Reglement klärt die wesentlichen Grundsätze rund um die Entsorgung von Siedlungsabfällen in der Gemeinde, während die Verordnung die Ausführungsbestimmungen enthält. Der bisher als separater Erlass geführte Gebührentarif zum Abfallreglement wird aufgehoben. Dafür enthält das neue Reglement einen Gebührenrahmen zu den verschiedenen Kosten rund um die Abfallentsorgung.

Generell sind die Gemeinden im Kanton Bern verpflichtet, die kompostierbaren Abfälle zu verwerten, sofern diese nicht durch die Verursacher in Garten, Hof oder Quartier verwertet werden können. Die Gemeinde kann die Grünabfälle einsammeln und einer Kompostierungs- oder Vergärungsanlage zuführen.

Vorteile Grüngutabfuhr ab Haus

- Verursachergerechtigkeit und Kostenwahrheit
- Entsorgung in Container rund um die Uhr
- bequem und umweltfreundlich
- Zeitersparnis durch effiziente Abfallentsorgung

Die Einführung hat zur Folge, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen überarbeitet, ergänzt oder teils aufgehoben werden müssen.

Mit der Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus werden die dezentralen Grüngut-Sammelplätze in der Gemeinde Rüegsau aufgehoben. Ziel der neuen Grüngutabfuhr ist es, wilde Ablagerungen und Überfüllungen an den bisherigen Sammelplätzen zu beenden, die Abfalltrennung zu verbessern, die Entsorgung für viele Bürgerinnen und Bürger deutlich zu erleichtern und schliesslich die bestehenden gewässerschutztechnischen und baurechtlichen Mängel zu beheben.

Zusätzlich wird mit dem neuen System dem Verursacherprinzip und der Kostenwahrheit Rechnung getragen: Wer Grüngut verursacht, muss dessen Entsorgung bezahlen und belastet dadurch nicht die allgemeine Abfallgrundgebühr. Nebenbei wird auch erreicht, dass die unberechtigten Anlieferungen von Grüngut aus Gärten und Anlagen ausserhalb der Gemeinde unterbunden werden.

Die Grüngut-Container werden, wie die übrigen Kehr-richtbehälter und -Säcke, direkt bei der Liegenschaft oder – falls notwendig – ähnlich zur bestehenden Kehr-richtabfuhr an vordefinierten Sammelpunkten geleert.

Totalrevision des bestehenden Abfallreglements

Die Überprüfung der Rechtsgrundlagen hat ergeben, dass die Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus eine Totalrevision des bestehenden Reglements auf der Basis des Muster-Abfallreglements des Kantons erfordert. Nebst dem Abfallreglement wird auch eine neue Verordnung auf der Basis der Muster-Abfallverordnung des Kantons geschaffen.

Diverse Artikel im Abfallreglement 2005 der Gemeinde Rüegsau sind inhaltlich deckungsgleich mit dem Muster-Abfallreglement des Kantons Bern. Einige Artikel werden jedoch auf die Gemeinde Rüegsau angepasst.

Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen zwischen dem neuen Abfallreglement und dem bisherigen Reglement:

- Art. 18: Ergänzung «Falsch entsorgte Säcke / Behälter»
- Art. 19: Ergänzung «Veranstaltungen»
- Art. 20: Ergänzung «Dienstleistungen ausserhalb Monopolbereich»
- Art. 24: Ergänzung «Gebührenrahmen»
- Art. 25: Ergänzung «Kostendeckung»
- Art. 26: Ergänzung «Gebührenpflicht»
- Art. 27: Ergänzung «Weitere Gebühren»
- Art. 28: Ergänzung «Andere Kosten»
- Art. 29: Ergänzung «Abfallverordnung»

Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass die bestehende Praxis rund um die Entsorgung von Kehrrecht in der Gemeinde Rüegsau keine Änderungen erfährt. Dies gilt (mit Ausnahme der Grundgebühren) auch für die Gebühren: Die Entsorgungskosten für Hauskehrrecht bleiben unverändert. Neu eingeführt wird – wie vorstehend ausgeführt – die Entsorgung von Grüngut ab Haus. Wie beim Hauskehrrecht wird auch für die Entsorgung von Grüngut abhängig von der Menge eine Gebühr erhoben.

Preise für die Leerung von Grüngutcontainern

140 l – 30 kg	× CHF 0.20	= CHF 6.–
240 l – 50 kg	× CHF 0.20	= CHF 10.–
800 l – 170 kg	× CHF 0.20	= CHF 34.–

Diese zusätzliche Einnahmequelle (Grüngutgebühr) hat zur Folge, dass die Abfallgrundgebühr pro Wohnung und pro Betrieb ab 1. Januar 2027 voraussichtlich auf CHF 60 (bisher CHF 80) reduziert werden kann. Die Gebühren für die Entsorgung des Hauskehrrechts bleiben unverändert.

Sofern die Gemeindeversammlung dem neuen Abfallreglement 2027 zustimmt, wird die Umweltkommission die Details zur Umsetzung der Grüngutabfuhr ab Haus im Jahr 2026 festlegen. Dazu gehört insbesondere die Festlegung der Abfuhr Routen sowie die Abfuhrzeiten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Abfallreglements 2027 mit Wirkung ab 1. Januar 2027.

TRAKTANDUM 5 – DIVERSES

GEMEINDERAT

SCHLIESSUNG DER POSTFILIALE HASLE-RÜEGSAU

Wie bereits informiert und der Presse zu entnehmen war, wird das Poststellennetz erneut stark reduziert. Von dieser Massnahme betroffen ist auch die Poststelle Hasle-Rüegsau. In diesem Zusammenhang haben in den vergangenen Monaten mehrere Gespräche zwischen der Post und Vertretungen der Gemeinden Hasle b. B. und Rüegsau stattgefunden.

Für die Gemeindebehörden war es nicht nachvollziehbar, dass in einem Einzugsgebiet mit über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern künftig keine Postfiliale mehr bestehen soll. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass ein Alternativangebot den Wegfall der heutigen Post kaum kompensieren kann und dies zu einem Leistungsabbau führen dürfte. Aus diesen Gründen konnte der Schliessungsentscheid mit den vorgebrachten Argumenten nicht akzeptiert werden. Beide Gemeinderäte haben deshalb gegen diese Absicht bei der Post interveniert.

Trotz der Einwände halten die Verantwortlichen der Post an der Schliessung fest. Sie begründen dies mit den auch im Jahr 2024 erneut stark rückläufigen Zahlen in allen Bereichen (Einzahlungen, Briefe und Pakete). Zur Sicherstellung eines tragfähigen Betriebs erachten sie eine Umstellung als unumgänglich.

Als Ersatzlösungen hat die Post die Eröffnung von zwei Partnerfilialen vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um die Natur Drogerie Emmental in Rüegsauschachen sowie die Papeterie Flückiger in Hasle b. B. Der Betrieb dieser beiden Standorte soll gemäss Post folgende Vorteile bieten:

- das Angebot entspricht der heutigen Nachfrage
- der Zugang zu Postdienstleistungen wird verbessert
- Kundinnen und Kunden können zusätzlich vom Angebot der Partnerbetriebe profitieren
- die lokale Infrastruktur und der Standort der Partner werden gestärkt

Nach der letzten Besprechung haben die Gemeinderäte Hasle b. B. und Rüegsau entschieden, auf eine Überprüfung dieses Entscheides durch die Eidgenössische Postkommission zu verzichten, da die Erfolgsaussichten als gering eingeschätzt wurden. Stattdessen wurde der Umsetzung der beiden Partnerlösungen zugestimmt.

Andreas Hänggärtner, Gemeindepräsident

ABSCHLUSS DER LEGISLATURPERIODE ENDE 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2026 steht bereits vor der Tür, dies bedeutet zugleich das letzte Jahr der laufenden Legislaturperiode. Ich nehme das zum Anlass um innezuhalten, Bilanz zu ziehen, aber auch einen Blick auf die noch bevorstehenden Aufgaben zu machen. In den vergangenen Jahren haben wir einiges erreicht und umgesetzt. Weitere Themen, die wir im kommenden Jahr noch anpacken oder zum Abschluss bringen möchten, stehen noch an.

Nachfolgend möchte ich Sie über die wichtigsten Einzelgeschäfte informieren, die im Zentrum stehen und uns in den kommenden Monaten beschäftigen werden.

1. Nachhaltige Entwicklung der Schulliegenschaften

Ein zentrales Thema bleibt die weitere Bearbeitung der Strategie Schulliegenschaften, welche neben baulichen und funktionellen Aspekten auch die energetische Nachhaltigkeit beinhaltet. Ein vom Gemeinderat eingesetzter Ausschuss befasst sich aktuell im Wesentlichen mit folgenden Themen:

- Bestandsaufnahme und grobe Erfassung des aktuellen Zustands der Schulgebäude unter Einbezug der Nutzung und Kosten;
- Ermittlung des zukünftigen Raumbedarfs für die Schulen, unter Berücksichtigung von Prognosen und der Entwicklung von Schülerzahlen;



*Ich berate Sie gerne!
Ihr Marc Fiano!*



www.trendwerk.ch

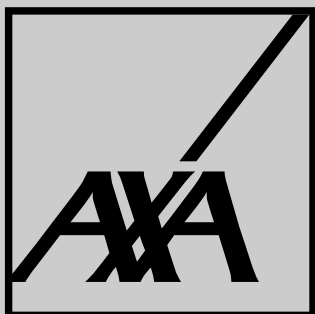
Marc Fiano: 079 346 22 23



Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
Lützelflühstrasse 2
3415 Rüegsauchachen

info@frub.ch
www.frub.ch
Telefon: +41 34 460 10 80



Hauptagentur Beat Widmer

3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 30 30

AXA.ch/hasle-rueegsau

- Erarbeiten von Prioritäten für die Sanierungen und Neubauten, anhand klarer Kriterien wie Dringlichkeit, Nutzen und Wirtschaftlichkeit;
- Einbezug der relevanten Interessengruppen und der Bevölkerung nach Abschluss der Strategie.

Vorgesehen ist, die Bevölkerung im Laufe des Jahres 2026 an einer ersten Informationsveranstaltung über die Ergebnisse und die geplanten weiteren Schritte zu informieren.

2. Einführung der Grünabfuhr ab Haus

Die geplante Umstellung von den bisherigen Sammelplätzen auf die direkte Grünabfuhr ab Haus stellt einen wichtigen Schritt in der künftigen Grüngutentsorgung dar. Dieser Systemwechsel bringt jedoch sowohl organisatorische als auch kommunikative Herausforderungen mit sich, die eine sorgfältige Planung erfordern.

Ein zentrales Element wird die Bereitstellung geeigneter Sammelbehälter für alle interessierten Haushalte sein. Dabei gilt es, sowohl die unterschiedlichen Mengen an Grüngut als auch die spezifischen Gegebenheiten der einzelnen Liegenschaften zu berücksichtigen. Parallel dazu müssen gemeinsam mit den Entsorgungspartnern die Abholstrukturen, Sammelrouten und Kapazitäten so gestaltet werden, dass ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist. Dies erfordert eine präzise Abstimmung zwischen Gemeinde, Entsorgungsunternehmen und den Nutzenden.

Die Umweltkommission hat bereits mit der Detailbearbeitung der Umsetzungsschritte begonnen. Das Ziel ist, bis zum Start der neuen Grünabfuhr ab dem Jahr 2027 eine gut funktionierende, ressourcenschonende und für alle Beteiligten praktikable Lösung bereitzustellen.

3. Wiedereinführung der Bildungskommission

Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2025, wird wiederum eine Bildungskommission eingeführt. Die Einführung ist ab dem Schuljahr 26/27 geplant. Bereits in der Ausgabe 3/2025 wurde ausführlich über das Thema informiert. Bis zur Einführung werden zusammengefasst folgende Schritte anstehen:

- Klare Definition der Ziele und Aufgabenbeschreibung. Dies idealerweise in Zusammenarbeit aller Betroffenen;
- Auswahl der Kommissionsmitglieder unter Mitwirkung der Ortsparteien. Das Ziel ist eine breite Ak-

zeptanz zu erreichen. Die Gemeinden Hasle b.B. und Affoltern i.E. werden mit je einem Vertreter / Vertreterin in der Kommission Einsitz nehmen;

- Organisation eines Workshops zur Teambildung und zur Festlegung der ersten Arbeitsschritte.

4. Gewerbegebiet Unterwintersei

In der letzten Ausgabe wurde bereits über das Gewerbegebiet Unterwintersei informiert. Deren weitere Entwicklung wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen. Folgende Aktivitäten stehen an:

- Verhandlungen für den Verkauf der Parzellen. Dazu haben bereits Gespräche mit potenziellen Interessenten stattgefunden. Der Verkauf muss durch die Gemeindeversammlung beschlossen werden;
- Erfassen der einzelnen Bedürfnisse als Grundlage für die Überbauungsordnung und der weiteren Arealerschliessung;
- Sorgfältige Ausarbeitung der Überbauungsordnung in Abstimmung mit der Ortsplanung sowie der geltenden übergeordneten Vorgaben und Vorschriften;
- Entwicklung der klaren Kriterien für den Verkauf der Parzellen, wie z.B. nachhaltige Nutzung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Verkehrsaufkommen usw.;
- Abschluss von Kaufvorverträgen zum Erlangen der Rechtssicherheit zwischen der Gemeinde und den Käufern.

5. Neuwahlen und personelle Veränderungen in der Verwaltung für die Legislaturperiode 2027 – 2030

Im Herbst 2026 stehen die Gemeindewahlen an. Dies bildet eine Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken. Ich möchte Sie deshalb dazu ermutigen, sich an den kommenden Wahlen zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen. Jede und jeder Einzelne kann mit einer Kandidatur für den Gemeinderat die Chance wahrnehmen, um neue Impulse und frische Ideen einzubringen. Wer sich engagiert, gestaltet die Zukunft der Gemeinde aktiv mit.

Persönlich trete ich Ende 2026 zurück. Auf diesen Zeitpunkt wird auch unser langjähriger Gemeindeschreiber Bernhard Liechti in den Ruhestand übertreten.

Andreas Hänggärtner, Gemeindepräsident

AHV

13. AHV-RENTE AB 2026

An der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurde die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Die Umsetzung tritt im Jahr 2026 in Kraft. Ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) bleibt trotz 13. Rente bestehen. Diese Erhöhung gilt nur für Altersrenten der AHV. Wir informieren Sie über die Änderungen.

Wann wird die 13. Altersrente ausbezahlt?

Die 13. Altersrente wird einmal pro Jahr an alle Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Dezember. Das heisst, dass Sie jeweils im Dezember sowohl die Rente für den Monat Dezember als auch die 13. Altersrente erhalten werden.

Wie setzt sich die 13. Altersrente zusammen?

Zur Ermittlung der 13. Altersrente wird jeweils ein Zwölftel Ihres monatlichen Rentenbetrags auf ein separates Konto bei uns verbucht und im Dezember zusammen mit Ihrer Altersrente ausbezahlt.

Wer hat Anspruch auf die 13. Altersrente?

Der Anspruch gilt nur für die Altersrenten der AHV. Kinderrenten der AHV, Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung werden weiterhin 12-mal pro Jahr ausbezahlt. Die 13. Altersrente wird nur an Personen ausbezahlt, die am 1. Dezember noch Anspruch auf die Altersrente haben.

Welche Schritte müssen Sie unternehmen, um die 13. Altersrente zu erhalten?

Sie müssen sich nicht anmelden oder zusätzliche Schritte unternehmen, die Auszahlung erfolgt automatisch.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

SOZIALES, KULTUR UND SPORT

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

Lesung für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat die Rüegsauerin Gabriela Stoll ihr Vorlesebuch «Die Weihnachtsmaus Maria» veröffentlicht. Am Freitag 5. Dezember 2025 wird die Autorin das Buch bei uns in der Bibliothek vorstellen. Die Lesung beginnt um 15.30 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.



Unsere Veranstaltungen 2025/26

Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die LESEGRUPPE alle 6 Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird. Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gemacht.

Lesezirkel

Unsere nächsten Termine:

13. Januar 2026

10. März 2026

Jeweils um 20.00 Uhr



Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.

Värsli für die Chline

Die nächsten Termine:

1. Dezember 2025

2. März 2026

Jeweils ab 9.30 Uhr



Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 bis 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

neue Termine:

29. November 2025

31. Januar 2026

Jeweils um 10.00 bis 11.00 Uhr



Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Lesehund Ole



Mit einem Lesehund an der Seite, können Kinder ihre Hemmungen, Schwächen und Ängste besser überbrücken und sogar loslassen. Der Lesehund ist in erster Linie ein aufmerksamer Zuhörer, der unvoreingenommen ohne Kritik und Unterbrechung dem lesenden Kind zuhört.

Wir haben mit Renate Sollberger und ihrem Hund Ole eine kompetente Partnerin gefunden, die in unserer Bi-

bliothek Kinder beim Lesen unterstützen möchte. Bei Interesse oder Fragen, melden Sie sich gerne in der Bibliothek.

BiblioWeekend

Das fünfte BiblioWeekend findet vom 27. bis 29. März 2026 statt. Wir sind dabei. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Rüegsau Nachrichten.

Nächster Termin:

27. bis 29. März 2026



Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf www.wirlesen.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	13.00 – 16.00 Uhr

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.

Nicole Dömer, Gemeindebibliothek



FEIERLICHER EINTRITT INS ERWACHSENENLEBEN: HASLE UND RÜEGSAU EHREN IHRE JUNGBÜRGER

Wie jedes Jahr im September luden die Gemeinden Hasle bei Burgdorf und Rüegsau ihre Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einer gemeinsamen Feier ins Restaurant Brännli ein. In diesem Jahr freute sich der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau, der den Anlass organisierte, über eine besonders hohe Teilnehmerzahl: Insgesamt folgten 24 junge Erwachsene – 15 aus Hasle b. B. und neun aus Rüegsau – der Einladung.

Nach einer kurzen Begrüssung richtete Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident von Rüegsau, einige Worte an die jungen Erwachsenen. Er erinnerte sie in seiner Ansprache an die Rechte und Pflichten, die mit der Volljährigkeit einhergehen. Gleichzeitig ermutigte er die jungen Leute, ihre neue Verantwortung in der Gesellschaft aktiv wahrzunehmen.

Nach dem traditionellen Schnitzeessen wurde das Wissen der jungen Erwachsenen über ihre Heimatge-

meinden bei einem Kahoot-Quiz spielerisch auf die Probe gestellt. Anschliessend überreichten die Gemeindepräsidenten Raymond Weber (Hasle b. B.) und Andreas Hängärtner (Rüegsau) feierlich die Bürgerbriefe.

Der Abend war geprägt von einer guten Atmosphäre und bot den jungen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich über vergangene Erlebnisse und aktuelle Themen auszutauschen oder mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Der Verkehrsverein seinerseits freut sich, über die gute Teilnehmerzahl und den gelungenen Anlass, welcher in Zukunft von den beiden Gemeinden selbst organisiert werden wird.

Beat Krähenbühl,
Gemeinderat Ressort Soziales, Kultur und Sport

BAU

WINTERSPORT ABSEITS DER PISTE



Aktivitäten im Schnee abseits von Pisten und Routen versprechen unvergessliche Wintermomente. Leider drohen aber auch Gefahren wie Lawinen und Abstürze. Wer Unfälle verhindern will, muss verantwortungsbewusst unterwegs sein.

Lawinengefahr abseits von Pisten und Routen

In der Schweiz sterben pro Jahr durchschnittlich 20 Personen aus der Schweiz und dem Ausland in Lawinen. Das Lawinenrisiko ist schwer einzuschätzen. Dafür

braucht es viel Erfahrung und Kenntnisse in Lawinenkunde. Wer sich ohne Wissen in lawinengefährdetem Gelände aufhält, setzt sein eigenes Leben und das von anderen aufs Spiel.

Risikofaktoren

Wenn es schneit, regnet, windet oder deutlich wärmer wird als gewohnt, steigt die Lawinengefahr erheblich. Lawinen können ab einer Neigung von etwa 30° abge-

hen. Je steiler der Hang, desto gefährlicher ist er. Lawinen sind häufig mit Tribschnee beladen und liegen oft in der Nähe von Kämmen oder hinter Geländekanten. Wenn eine Lawine zu einem Unfall führt, wurde sie in den meisten Fällen von einem Wintersportler ausgelöst. Wer im Winter unbeschwerte Momente in der Natur geniessen möchte, lässt sich in Lawinenkunde ausbilden.

Claudia Bärtschi, Sicherheitsdelegierte BFU

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Ismet Malkar Finkhubelweg 1 3400 Burgdorf	Umnutzung bestehende Geschäftsräume in ein Tea Room mit Terrasse, Neubau Rampe, Einbau Fenster und Türen	Rüegsaustrasse 20 3415 Rüegsauschachen	1272	Kernzone K3
Samuel und Sonja Bracher Mösli 17 3418 Rüegsbach	Abbruch Anbau, Erweiterung Wohnraum mit integriertem Sitzplatz und Terrasse, Einbau Fenster, Abbruch Zufahrt UG und Erweiterung UG	Mösli 17 3418 Rüegsbach	941	Wohnzone W2
Alfred Schäfer-Berger Enzisberg 1 3418 Rüegsbach	Installation einer Luft-Wasser Wärmepumpe als Ergänzung zur bestehenden Stückholzheizung	Enzisberg 1 3418 Rüegsbach	510	LWZ
Patrick und Marie-Claire Jean Binzbergstrasse 6 3417 Rüegsau	Umbau und Sanierung Bauernhaus, Einbau Dusche und WC im OG, Ersatz von Fenster und Türen im OG, Montage PV-Anlage, Erstellen Brandschutzwand gegen Tenn, Isolation Estrichboden, Aufstellen Wärmepumpen- Boiler und Pellet-Ofen mit Warmluftverteilung	Binzbergstrasse 6 3417 Rüegsau	213	LWZ

MÜDIGKEIT AM STEUER – WACH IST NICHT GLEICH WACHSAM



Bei schätzungsweise 10 % aller Verkehrsunfälle ist Müdigkeit am Steuer im Spiel. Nicht nur das Einschlafen am Steuer ist gefährlich, Müdigkeit selber reduziert die Fahrfähigkeit deutlich.

Zu wenig Schlaf, ungewohnte Fahrzeiten (nachts oder in den frühen Morgenstunden), lange Wachzeiten (z. B. nach einem Geschäftsessen oder einer Party), wechselnder Schlafrhythmus, lange Fahrten ohne Pausen, Alkohol usw. sind Ursachen für Schläfrigkeit am Steuer.

Wer schläfrig fährt, schätzt Geschwindigkeiten falsch ein, ist unkonzentriert und reagiert ähnlich langsam wie nach dem Konsum von Alkohol. Im schlimmsten Fall

nickt die Lenkerin oder der Lenker ein. Dieser Sekundenschlaf kann fatale Folgen haben: Fahrerinnen und Fahrer kommen von der Strasse ab und prallen mit hohem Tempo gegen Hindernisse, die Fahrzeuge schleudern oder überschlagen sich.

Brennende Augen, schwere Augenglieder, häufiges Gähnen, unscharfes Sehen, Frösteln und Fahrfehler sind Anzeichen eines Sekundenschlafes. Reagieren Sie umgehend und behelfen Sie sich nicht mit falschen «Tricks» wie Fenster öffnen oder laut Musik hören am Steuer. Das einzige effektive Mittel gegen Müdigkeit am Steuer ist Schlaf.

Die wichtigsten Tipps:

- Zu lange Fahrten vermeiden
- Regelmässig Pausen einlegen
- Nebenwirkungen von Medikamenten beachten
- Müde? Anhalten und 15 Minuten turboschlafen
- Mögliche Fahrunfähigkeit eingestehen und evtl. ÖV, Taxi oder Schlafgelegenheit organisieren

Mehr zum Thema

bfu.ch/de/ratgeber/muedigkeit-am-steuer

Claudia Bärtschi, Sicherheitsdelegierte BFU

SICHTBAR IM STRASSENVERKEHR – JE SICHTBARER, DESTO SICHERER

Die Tage werden kürzer, das Wetter trüber: bei Dunkelheit oder schlechter Sicht ist Auffallen im Strassenverkehr umso wichtiger. Je sichtbarer man unterwegs ist, desto sicherer. Das gilt auch bei klarem Wetter – auch am Tag.

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung, welche man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung erkennt. Noch besser sind Reflektoren, damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf. Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, sollte sich mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar machen – auch am Tag.



Trottinetts und Co. müssen bei schlechter Sicht und Dunkelheit mit Lichtern ausgerüstet werden (vorne weiss, hinten rot). Beim Velo und E-Bike helfen neben den vorgeschriebenen Beleuchtungen hinten und



vorne Speichenreflektoren sowie reflektierende Pneus. Für Autos, Motorräder, E-Bikes und E-Trottinets ist das Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Weiter gilt, die Scheinwerfer sauber zu halten, damit sie am besten leuchten.

Die wichtigsten Tipps:

- Helle Kleidung mit leuchtenden Farben tragen – auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am wirkungsvollsten – besonders an Hand- und Fussgelenken.
- Auf Velo und E-Bike Leuchtwesten tragen.

- Lichter und Reflektoren an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber halten.
- Auch auf Trottinett, Skateboard und Co. nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Mehr zum Thema

bfu.ch/sichtbar

Claudia Bärtschi, Sicherheitsdelegierte BFU

BAULICHE MASSNAHMEN 2025: INVESTITIONEN IN DIE GEMEINDEINFRASTRUKTUREN

Auch im Jahr 2025 standen in der Gemeinde umfangreiche Arbeiten an den Infrastrukturen an. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Sanierung und Sicherung von Strassen sowie verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsprojekte an öffentlichen Gebäuden.

Strassenbau und -sanierungen

Hangsicherung Löchligraben

Ende des vergangenen Jahres kam es im Bereich Löchligraben zu einem Hangrutsch. Nach provisorischen Sicherungen konnte mit schwerem Gerät eine massive Stützmauer errichtet werden. Damit ist die Strasse wieder für den Verkehr freigegeben und weitere Rutschungen sind an dieser Stelle künftig nicht mehr zu erwarten.

Strassenneubau Gämphen – Bifang nach Otzenberg

Nach einer langen Planungsphase wurde in diesem Frühjahr mit dem Bau der Strasse begonnen. Die Arbeiten konnten innerhalb kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Sanierung Buechegräbli

Der Bach im Bereich des Buechegräblis verläuft in einem unterirdischen Leitungswerk unter der Strasse. Die alternde Konstruktion ist in den Wintermonaten einer hohen Belastung ausgesetzt. In diesem Jahr führte ein Riss zu einer Unterspülung der Strasse. Eine punktuelle Reparatur konnte das akute Problem beheben, eine umfassende Lösung bleibt jedoch langfristig notwendig.

Strassensanierung Neuegg

Zur Werterhaltung wurde die Strasse in Neuegg im Rahmen einer Oberflächenbehandlung saniert. Solche regelmässigen Eingriffe verlängern die Lebensdauer der Verkehrswege erheblich.

Strassensanierung und -sicherung Enzisberg 1 [Oelehüsli]

Die Strasse im Bereich Enzisberg weist seit Jahren Bewegungen auf, die inzwischen deutlich sichtbar sind. Mit umfangreichen Sicherungsmassnahmen an den Stützmauern wird die Stabilität wiederhergestellt und

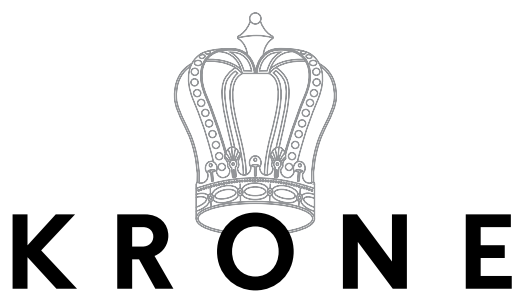


Innenausbau
Fenster / Türen
Küchenbau
Reparaturen
Holzbauarbeiten

Alte Rüegsaustrasse 6
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 461 21 72
Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch

**coiffeur
Siesta**

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüegsau
034 461 32 37



GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RUEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH

G. Beck AG
Maler- und Gipsergeschäft
3415 Hasle-Rüegsau

die dauerhafte Befahrbarkeit gewährleistet. Die Arbeiten sind in Ausführung.

Sanierung Sonnheimstrasse

Ein Wasserrohrbruch führte hier zu einer Unterspülung der Strasse. Die Schadstelle wurde zwar notfallmässig repariert, dennoch ist eine nachhaltige Gesamtsanierung erforderlich. Diese ist bereits in Planung.

Strassensanierung Schützenhausweg

Die geplante Strassensanierung inklusive Kofferersatz und Erneuerung der Wasserleitungen erweist sich als umfangreicher als zunächst angenommen. Der Baubeginn wird daher voraussichtlich erst im kommenden Jahr erfolgen.

Gemeindelienschaften

Gemeindehaus

Ein bei Wartungsarbeiten festgestellter Wasserschaden in einer Zwischenwand konnte behoben werden. Zudem wurden die beiden verbleibenden Seiten der Holzfassade renoviert, sodass die Aussenhülle wieder zuverlässig gegen Witterung geschützt ist. Für 2025 ist ausserdem der Ersatz der alten Eingangstüren vorgesehen. Darüber hinaus wird eine Photovoltaikanlage mit Speicher und Ladestation installiert.

Turnhalle Rüegsbach

Die Beleuchtung wird saniert und durch ein neues System ersetzt, da die bisherigen Elemente aufgrund einer EU-Verordnung nicht mehr erhältlich sind. Die Arbeiten sind für Oktober geplant.

Schulanlage Rüegsauschachen (Holzhuus)

An der Beameranlage konnten bestehende Mängel erfolgreich behoben werden, die Anlage funktioniert nun ohne weitere Einschränkungen.

Aula- und Turnhallentrakt

Mehrere Massnahmen wurden umgesetzt: Der defekte Ölbrenner der Heizungsanlage wurde ersetzt, ein Schimmelbefall im Geräteraum saniert sowie die Dachentwässerung im Zuge der letzten Traufsanierungstappe erneuert. Mit dieser Massnahme wurde auch der Innenhof neu gestaltet. Zusätzlich wird die Beleuchtung im Trakt, analog zur Turnhalle, im Oktober erneuert.

Ausblick

Die Vielzahl der laufenden und geplanten Projekte macht deutlich, dass die Gemeinde ihre Infrastruktur mit Blick auf Sicherheit, Werterhalt und Nachhaltigkeit sorgfältig weiterentwickelt. Kurzfristige Reparaturen und langfristige Sanierungen ergänzen sich dabei, sodass Strassen und Gebäude auch in Zukunft zuverlässig zur Verfügung stehen.

Besonders die gemeindeeigenen Liegenschaften verdienen in den kommenden Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Viele Gebäude befinden sich in einer Phase, in der verstärkter Unterhalt notwendig wird, um ihre Nutzung auf Dauer sicherzustellen. Dabei wird je nach Zustand sorgfältig zu prüfen sein, ob punktuelle Sanierungen ausreichen oder ob umfassendere Lösungen ins Auge gefasst werden müssen. Mit einem vorausschauenden Vorgehen kann die Gemeinde gewährleisten, dass die bestehenden Infrastrukturen den Bedürfnissen der Bevölkerung auch langfristig gerecht werden.

Björn Liechti, Gemeinderat Ressort Bau

BILDUNG

ORIENTIERUNGSLAUF MIT AUSSICHT – ERFOLGREICHER FRÜHLINGSANLASS AM 1. MAI 2025

Von der Wetterpech-Pause zum tollen Ereignis: Schülerinnen und Schüler zeigen Ausdauer und Teamgeist.

Eigentlich hätte der Orientierungslauf bereits im November 2024 stattfinden sollen. Doch anhaltender Regen und stürmisches Wetter machten dem ursprünglichen Plan einen Strich durch die Rechnung. Stattdessen wurde der Anlass auf das Frühjahr 2025 verschoben – und wie sich zeigte, war das eine goldrichtige Entscheidung.

Am 1. Mai 2025 war es endlich so weit: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich die Schülerinnen und Schüler der beteiligten Klassen klassenweise mit dem Fahrrad auf den Weg. Der letzte Teil der Anfahrt war besonders steil und verlangte den jungen Sportlerinnen und Sportlern einiges ab.

Ein zentraler Punkt des Tages war die Brätlistelle, die strategisch zwischen dem Schulhaus und dem OL-Gelände lag. Sie diente nicht nur als gemütlicher Treffpunkt, sondern auch als Zwischenstation, an der Energie getankt und Gemeinschaft gepflegt wurde.

Die Klassen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt: Die eine Hälfte legte zunächst einen Halt an der Brätlistelle ein, bevor sie zum Start des Orientierungslaufs weiterzog. Die andere Gruppe absolvierte zuerst den OL und liess den sportlichen Teil anschliessend gemütlich am Feuer ausklingen.

Der Orientierungslauf selbst bestand aus 13 Posten, die in Zweier- oder Dreiergruppen angelaufen wurden. Dabei waren nicht nur Kondition und Schnelligkeit gefragt, sondern auch eine gute Orientierung und Teamarbeit.

Mit einer beeindruckenden Zeit von 21 Minuten und 56 Sekunden setzten sich Levin, Levin und Oliver an die Spitze des Klassements. Den zweiten Platz belegten Timeo und Yanis, die nur knapp dahinter ins Ziel kamen.

Der Anlass verlief friedlich, war bestens organisiert und die Beteiligten zeigten sich in heiterer Stimmung. Das Wetter, die sportliche Herausforderung und die gute Gemeinschaft machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg – und zur perfekten Alternative zum ausgefallenen Novembertermin.

Thomas Ammann, Fachlehrperson Sekundarstufe I





GEMMA MÜHLETHALER



HELENE WITTWER



TAGESSCHULE RÜEGSAU: UNSER ANGEBOT

Veränderungen im neuen Schuljahr

Wir freuen uns sehr, die Tagesschule Rüegsau nach der erfolgreichen Eröffnung auf das Schuljahr 2024/25, nun auch im aktuellen Schuljahr weiterführen zu können. In diesem Schuljahr betreuen wir 17 Kinder und konnten unser Angebot auf Grund der Anmeldezahlen um ein Modul erweitern: Zusätzlich zum bereits im letzten Schuljahr durchgeführten Mittagsmodul/ Mittagstisch jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag [11.50–13.30 Uhr] bieten wir nun jeweils am Donnerstag auch eine Nachmittagsbetreuung [15.05–16.50 Uhr] an.

Programm Mittagsmodul

Unsere Mittagsbetreuung beginnt um 11.50 Uhr mit einer Aktivitätszeit mit den Tagesschulkindern. Bis 12.30 Uhr haben die Kinder Zeit anzukommen, draussen auf dem Spielplatz zu verweilen, Fussball oder andere Spiele zu spielen, oder drinnen zu lesen oder zu basteln.

Anschliessend geniessen wir gemeinsam ein gesundes, feines Mittagessen, das vom Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte (SAZ) Burgdorf geliefert wird. Nach dem Zähneputzen tätigen die Kinder bei Bedarf Hausaufgaben, spielen oder ruhen sich noch etwas aus, und bereiten sich auf den nachfolgenden Unterricht oder den Heimweg vor.

Als Team – ich, Gemma Mühlethaler (Tagesschulleitung), und Helene Wittwer (Tagesschulbetreuerin) – sind wir sehr gerne für die Kinder und deren Eltern da. Wir freuen uns, die Tagesschule auch in diesem Schuljahr fortführen zu dürfen und sie als einen Ort zu gestalten, an dem sich die Kinder wohlfühlen und sich entwickeln können.

Die Tagesschule befindet sich weiterhin im alten Sekundarschulgebäude (Steihuus), Eingang vis-à-vis Velounterstand, Gempenstrasse 1, in Rüegsauchachen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schulen-ruegsau.ch

Gemma Mühlethaler, Leiterin Tagesschule



GENERATIONEN VERBINDEN – KINDERGARTEN IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM HASLE-RÜEGSAU

Bereits zum dritten Mal findet aktuell eine Interaktion zwischen der Abteilung «Aktivierung» des Alters- und Pflegeheimes Hasle-Rüegsau und dem Kindergarten Emmenbrücke statt. Die Kinder im zweiten Kindergartenjahr besuchen seit August und noch bis Dezember 2025 in neun Sequenzen betagte Menschen im Alters- und Pflegeheim.

Das Ziel des Projekts ist die Sensibilisierung der Kinder gegenüber älteren Personen. Dabei sollen Berührungsängste abgebaut werden und die Kinder erfahren, wie einander geholfen werden kann, aber auch gemeinsam Spass zu haben und eine vergnügliche Zeit miteinander zu verbringen.

Oft haben gerade betagte Menschen im Alters- und Pflegeheim eher selten die Möglichkeit, spontane Beziehungen mit Kindern zu pflegen. Das Familienleben hat sich während des letzten Jahrhunderts doch stark gewandelt. Früher lebten die Familienmitglieder oft unter einem Dach. Der ständige Austausch zwischen den Generationen war normal. Dies ist heute nur noch selten zu finden.

Der durch den Kindergarten ermöglichte generationsübergreifende Kontakt erleben die Beteiligten somit als sehr wertvoll. Die Senioren freuen sich jeweils auf den Besuch der Kinder und schätzen es, ihre Lebensenergie zu spüren.

Die Kindergartenkinder besuchen in der Halbklass (zwischen 8–12 Kindern) diejenigen Senioren, die sich am Aktivierungsprogramm angemeldet haben. Spiele im grossen Kreis, wie auch Aktivitäten an den Tischen, ergeben ein abwechslungsreiches Programm.

Es entstehen jeweils kleine Konversationen und mit der Zeit sogar eine «familiäre» Atmosphäre, positiv beeinflusst durch die Regelmässigkeit der Besuche und dass zum Beispiel bei den Tischaktivitäten immer die gleiche Gruppe zusammensitzt. So kennen die Kinder bald auch die Namen der Bewohner auswendig und begegnen den betagten Menschen mit mehr Offenheit.

Esther Fasnacht,
Co-Klassenlehrperson Kindergarten Emmenbrücke



Die Impressionen zu diesem Beitrag finden Sie auf der letzten Innenseite.

EIN LETZTER GONG: URSULA BÖSIGER VERABSCHIEDET SICH MIT APPLAUS VON DEN SCHULEN RÜEGSAU

Mit der Pensionierung von Ursula Bösiger geht eine ganz besondere Ära zu Ende. Seit ihrer ersten Anstellung im April 1983 im Schulhaus Britternmatte der Gemeinde Rüegsau war sie über 42 Jahre lang eine feste Grösse in unserem Schulteam. Ihre Bewerbung als Arbeitslehrerin damals war der Beginn einer beeindruckenden Laufbahn, die sich über Generationen von Schülerinnen und Schülern erstreckte. Damals lernten Kinder noch das Flickern von Socken – heute lernen sie, wie man mit LED-Lämpchen coole Projekte umsetzen kann. Diesen Wandel hat Ursula Bösiger nicht nur mitgetragen, sondern aktiv mitgestaltet.

Ihre Treue zur Gemeinde Rüegsau ist ebenso bemerkenswert wie ihre Vielseitigkeit. Zwar wechselte sie innerhalb der Gemeinde die Schulhäuser, doch ihrem

Fach blieb sie stets treu, auch wenn sich dieses von «Handarbeiten» zum modernen «TTG» gewandelt hat. Neben dem textilen und technischen Gestalten übernahm sie auch den Sportunterricht und später den Schwimmunterricht. Dass viele Kinder und Erwachsene heute sicher schwimmen können und sich in einem Notfall im Wasser richtig verhalten, verdanken sie nicht zuletzt dem Engagement von Ursula Bösiger.

Ursula Bösiger hat sich auch kontinuierlich weitergebildet – von «dauerhaft zarten Blumen» bis «Porenbeton» war alles dabei, was die Welt der Weiterbildung zu bieten hat. Was genau in diesen Kursen vermittelt wurde, bleibt ein kleines Geheimnis, aber spannend war es bestimmt. Die Weiterbildungen haben nicht nur ihre eigenen Kompetenzen erweitert, sondern auch den



Unterricht bereichert und zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung geführt. Ihre Karriere war geprägt von Struktur, Überblick und einem gut organisierten Werkraum, auch wenn gelegentlich verschwundene Werkzeuge für leichtes Kopfweh sorgten.

Was Ursula Bösiger über all die Jahre besonders ausgezeichnet hat, war ihr tiefes Engagement für das Wohl der Kinder. Sie hatte stets hohe Ziele für ihre Schülerinnen und Schüler und arbeitete unermüdlich daran, dass sie diese auch erreichen konnten. Dabei war ihr wichtig, dass Lernen Freude machen darf. In den kreativen Fächern, die sie unterrichtete, fand sie den idealen Ausgleich zu den kopflastigen Unterrichtseinheiten und die Kinder durften dabei nicht nur gestalten, sondern auch lachen, entdecken und staunen.

Ursula Bösiger hatte die Kinder gern. Das spürte man in ihrer Haltung, in ihrem Unterricht und in ihrem Umgang mit den kleinen und grossen Herausforderungen des Schulalltags. Sie wollte das Beste für jedes einzelne Kind und setzte sich mit Herzblut dafür ein. Ob beim Nähen, Sägen, Schwimmen oder beim Bau eines

LED-Projekts: Sie förderte nicht nur Fähigkeiten, sondern auch Selbstvertrauen und Freude am Tun. Ihre pädagogische Haltung war geprägt von Wertschätzung, Klarheit und einer Prise Humor.

Im Laufe ihrer Karriere hat Ursula Bösiger sich mit nicht weniger als drei Lehrplänen auseinandergesetzt, vom disziplinbetonten Lehrplan 1970 bis zum kompetenzorientierten Lehrplan 21 – und ist dabei nie stehen geblieben. Dass sie bei ihrer ersten Anstellung noch als «sehr geehrtes Fräulein» angesprochen wurde und im Juli 2025 mit einem kollegialen «Du» verabschiedet wurde, zeigt: Die Zeiten haben sich geändert und Ursula Bösiger hat sich mit ihnen verändert.

Liebe Ursula, wir danken dir von Herzen für deinen Einsatz, deine Loyalität und deine pädagogische Klarheit. Deine Spuren bleiben – in den Werkräumen, im Schwimmbad und in vielen Herzen der Bevölkerung der Gemeinde Rüegsau.

Peter Boss, Schulleiter Primarstufe und Kindergärten

UMWELT

ENTSORGUNG HUNDEKOT

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Hundekot in unserer Gemeinde nicht ordnungsgemäss entsorgt wird.

Wir bitten alle Hundehalter, den Kot ihrer Hunde aufzunehmen und vorschriftsgemäss zu entsorgen – zum Schutz unserer Umwelt, zur Rücksicht auf Mitmenschen und im Interesse einer sauberen Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Umweltkommission

VERMISCHTES



BROCKENSTUBE

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN-RÜEGSAU

BROCKENSTUBE

Verkaufsort

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz,
Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider, Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.gfv-rueegsauchachen-rueegsau.ch

Kommen sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2025

Samstag	15. November	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	21. November	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	29. November	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	6. Dezember	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	12. Dezember	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	20. Dezember	09.00 – 14.00 Uhr
Samstag	27. Dezember	09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten 2026

Samstag	3. Januar	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9. Januar	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	17. Januar	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	23. Januar	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	31. Januar	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	6. Februar	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	14. Februar	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	20. Februar	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	28. Februar	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	6. März	13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	14. März	09.00 – 15.00 Uhr



**GEMEINNÜTZIGER
FRAUENVEREIN**
Rüegsauchachen-Rüegsau

Wir suchen DICH!!!

**Hast Du Lust, in unseren Vorstand zu
kommen und mit anderen aufgestellten
und motivierten Frauen Gutes zu tun?**

Dann bist Du bei uns genau richtig!

**Was wir erwarten:
motiviert, interessiert, hilfsbereit, engagiert,
und vieles mehr, um eine gute Fee zu sein 😊**

**Was Dich erwartet:
Ein aufgestelltes, eingespieltes und
kollegiales Vorstandsteam**



Weitere Informationen und Kontakte findest Du unter dem QR-Code



 **034 461 43 27**
www.ls-technik.ch



Team Hasle-Rüegsau
Per Sie? Per Du? Per sönlich.



Persönlich für Sie
 da in Hasle-Rüegsau.

Bernerland | Bank

Garage Wüthrich

M&C AG

An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen
 Reparaturen und Diagnose aller Marken
 Vermietung von Einstellplätzen (PW, Wohnwagen und Camper)

Tel. 034 461 43 43
info@garage-wuethrich.ch
www.garage-wuethrich.ch

Rinderbach 18, 3418 Rüegsbach

Garage
 plus

 **Husqvarna**

 **SAME**



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsauchachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakt:

Regula Steinmann

Telefon: 034 461 47 12

Regula Steinmann, Brocki Hätzle



JUGENDWERK BRANDIS

JUGENDARBEIT, DIE BEWEGT – RÜCKBLICK UND AUSBLICK AUS DER REGION BRANDIS

Mein Name ist Jasmine Robyr, ich bin seit 2021 für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Region Brandis zuständig – konkret in den Gemeinden Rüegsau, Hasle und Affoltern. Mit viel Herzblut, Kreativität und einem tollen Team an freiwilligen Jugendlichen durfte ich im vergangenen Jahr viele Angebote und Projekte für junge Menschen gestalten. Diese Arbeit ist nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Leidenschaft, denn ich bin überzeugt: Jugendarbeit wirkt. Und wie!

Ich schloss meine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Herbst 2025 ab und ich freue mich sehr darauf, auch nach dem Abschluss weiterhin in der Gemeinde zu bleiben, um Kindern und Jugendlichen kreative, stärkende und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Es ist ein Geschenk, junge Menschen auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

Erlebnisse, Begegnungen und Engagement

Im Jahr 2024 war unser gemeinsames Ziel, jungen Menschen Raum zu geben; für Begegnungen, für Verantwortung, für neue Erfahrungen. Dabei konnten wir in allen Bereichen Fortschritte machen:

- **Über 2'000 Teilnehmende** an unseren Veranstaltungen
- **1'673 Stunden Freiwilligenarbeit** von jungen Menschen
- **85 Anlässe** für Kinder, Jugendliche und Familien



Ganz besonders freut mich, dass wir ein starkes Team von rund 40 jungen Freiwilligen aufgebaut haben – von der 6. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Diese Jugendlichen übernehmen Verantwortung, leiten Gruppen an, organisieren Anlässe mit und sind Vorbilder für Gleichaltrige. Ihre Energie und ihr Engagement sind das Herzstück unserer Arbeit.



HIGHLIGHTS 2024/2025

Von Neon-Disco bis Kinderzirkus

Unsere Angebote waren so bunt wie die jungen Menschen selbst:

- **Für Jugendliche:** Der Jugendtreff Pura Vida war auch 2024/2025 wieder ein Ort voller Leben. Mit Highlights wie der Neon-Disco, einem «Fast & Furious»-Rennabend auf Crazy Carts oder einem McDonald's-Kinoabend. Besonders stolz bin ich auf das Partizipationsprojekt zur Umgestaltung des Jugendtreffs, ein echtes Mitmachprojekt, bei dem Jugendliche selbst planen, rechnen, einkaufen und Hand anlegten. Das Resultat: Eine neue Bar, ein DJ-Pult und ganz viel Stolz auf das Erreichte.
- **Für Kinder:** Formate wie «Action for Kids» und «Action for Teens» boten ein vielfältiges Programm von NERF-Schlachten über Zauberwelten bis zum Superhelden-Tag. Die Kinderdisco im Zirkus-Stil auf der Preisegg oder das traditionelle Kerzenziehen beim Chlousemärit haben viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Auch der Chilbinachmittag im Freien war ein voller Erfolg mit über 60 Kindern.

Warum Jugendarbeit so wichtig ist

Jugendarbeit bietet weit mehr als Unterhaltung: Sie stärkt das Selbstvertrauen, die Sozialkompetenz und die Selbstwirksamkeit junger Menschen. Durch das Mitwirken in Gruppen lernen Jugendliche, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte zu lösen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Besonders prägend sind dabei die Peergruppen – also die Gleichaltrigen, die einen grossen Einfluss auf die persönliche Entwicklung haben. Genau hier setzt unsere Arbeit an:

Wir fördern nicht nur Teilhabe, sondern schaffen Räume, in denen junge Menschen sich selbst als Vorbilder erleben und voneinander lernen können.

AUSBLICK

Gemeinsam weiter wachsen

Ein zentrales Ziel ist es, die erfreulich hohe Teilnehmendenzahl bei den Kinderanlässen zu halten und weiterhin abwechslungsreiche, kreative Programme anzubieten, die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen und sie begeistern. Gleichzeitig möchten wir den Jugendtreff noch attraktiver gestalten – mit neuen Ideen, mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten und Angeboten, die den Alltag der Jugendlichen bereichern und ihnen Raum für Begegnung, Entwicklung und Gemeinschaft bieten.

All das wäre nicht möglich ohne die wertvolle Unterstützung vieler Menschen: Gemeinden, Schulen, Hauswarte, Eltern, Behörden, Vereine und natürlich unsere freiwilligen Jugendlichen. Euch allen:

Ein riesengrosses Merci!

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Begegnungen, Erlebnisse und wertvoller Momente mit den jungen Menschen unserer Region.

Weitere Infos sowie Auskünfte zu kommenden Anlässen finden Sie unter: www.brandis.jugendwerk.ch

Jasmine Robyr, Standortleiterin Region Brandis
jasmine.robryr@jugendwerk.ch | 078 342 29 30
www.brandis.jugendwerk.ch



ARBEITSGRUPPE SENIOREN-ESSEN

DIE ZEIT BRINGT VERÄNDERUNG / WIR ÄNDERN DIE ALTERSGRENZE EINLADUNG SENIOREN-ESSEN

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie Ihnen bekannt ist, wurden bisher alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rüegsau ab dem 65. Lebensjahr zum monatlichen Senioren-Essen eingeladen. Die Arbeitsgruppe hat jedoch festgestellt, dass das Angebot von den 65- bis 70-jährigen nur wenig genutzt wird – viele von ihnen sind nach wie vor berufstätig oder anderweitig engagiert.

In Absprache mit dem Kirchgemeinderat Rüegsau wurde daher beschlossen, die Altersgrenze neu anzupassen.

Ab dem 1. Januar 2026 werden neu alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren zum monatlichen Essen eingeladen (1956 oder älter).

Alle Seniorinnen und Senioren, die bis anhin aufgrund der bisherigen Regelung die Einladungen zum Senioren-Essen erhalten haben, werden diese weiterhin erhalten.

Für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Arbeitsgruppe Senioren-Essen

SRK KANTON BERN

MOBIL AUCH IM ALTER, BEI KRANKHEIT ODER BEHINDERUNG

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht Menschen, die in der Mobilität eingeschränkt sind, mehr Selbständigkeit. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer holen die Fahrgäste zu Hause ab, begleiten sie zur Arztpraxis, ins Spital, zur Therapie oder Zahnärztin. Auch ein Termin beim Coiffeur oder in der Fusspflege kann telefonisch über die Fahrdienst-Zentrale vereinbart werden. Vorzugsweise wird der Termin mindestens drei Arbeitstage im Voraus gemeldet. So haben die Sachbearbeiterinnen genügend Zeit, eine freiwillige Fahrerin oder einen freiwilligen Fahrer zu suchen, die oder der die Fahrt übernehmen kann. Die Kundschaft wird bei der Haustür abgeholt, auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen ins Auto unterstützt und bis zur Tür am Bestimmungsort begleitet. Bei Bedarf wartet die Fahrerin oder der Fahrer vor Ort und übernimmt auch die Rückfahrt.

Damit das Rote Kreuz den Rotkreuz-Fahrdienst im Emmental anbieten kann, benötigt es Freiwillige, die ihre Zeit Mitmenschen mit eingeschränkter Mobilität schenken, gerne Autofahren und ein offenes Ohr für Gespräche haben.



**Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern
Region Emmental
Rotkreuz-Fahrdienst
034 422 00 35
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch
srk-bern.ch/mitfahren**

**Rotkreuz-Fahrdienst
Emmental:
T 034 422 00 35**

Schenken Sie Ihre Zeit

Möchten Sie sich freiwillig beim Rotkreuz-Fahrdienst Emmental engagieren? Dann melden Sie sich bei uns!

Schweizerisches Rotes Kreuz Region Emmental

TURNVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN

CHLOUSEMÄRIT

Eine Veranstaltung die zum Verweilen einlädt. Der Chlousemärit im Rüegsauschachen ist mit seinem Charme für viele ein jährliches Highlight.

Das Wichtigste in Kürze

Als Gründer des Märits gilt der Landverein, welcher die Organisation bis ins Jahr 2009 leitete, von da an übernahm die Männerriege die Organisation und Durchführung. Der TV Rüegsauschachen führt seit 13 Jahren einen Verkaufsstand, welcher nicht nur den Beginn der Standreihe macht, sondern auch zu einem warmen Getränk und guten Unterhaltungen einlädt. Im Jahr 2019 schloss sich der TVR dem OK des Märits an und ist seither auch Teil der Organisation.

Der Chlousemärit findet immer am ersten Freitag im Dezember statt. **Dieses Jahr fällt er auf den Freitag, 5. Dezember 2025.**

Nebst verschiedenen Verkaufsständen bietet die Musikschule Sumiswald, das Kinderjodlerchörli Unteremmental und die Bläsergruppe der Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau eine musikalische Umrandung. Wer natürlich auch nicht fehlen darf ist der Samichlaus. Er, der Schmutzli und das Eseli besuchen jedes Jahr den Chlousemärit und hören sich gerne die Värslis und Wünsche der Kinder an und verteilen «Chlouseseckli».

Trotz der schönen Atmosphäre und zahlreichen Besucher war es jedoch in den letzten Jahren vermehrt schwierig handwerkliche Aussteller*innen zu finden. Weshalb die Teilnahme für handwerkliche Aussteller*innen dieses Jahr durch das Engagement langjähriger Sponsoren kostenlos sein wird.

Der TV Rüegsauschachen und das ganze Team des OKs würden sich über einen Besuch von allen freuen!

Michelle Reinhard, Sekretärin TV Rüegsauschachen

KIRCHGEMEINDE  Rüegsau

KIRCHGEMEINDE RÜEGSAU

KERZENZIEHEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT



Wo:

im Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen, Untergeschoss

Wann:

Mittwoch, 26. November	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. November	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 29. November	10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 30. November	11.00 – 16.00 Uhr

Kinder bis 8-jährig in Begleitung einer erwachsenen Person. Bitte Baumwolllappen selber mitbringen.

Bei Fragen

Anja Röthlisberger, T 034 461 22 11

Kirchgemeinde Rüegsau

SIND SIE IN DER GESTALTUNG IHRES ALLTAGS FLEXIBEL UND ENGAGIEREN SICH GERNE FÜR MENSCHEN?

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

EINE STELLVERTRETUNG FÜR UNSERE SIGRISTINNEN

für die Kirche Rüegsau, Rüegsbach und das Kirchgemeindehaus

Die Stellvertretung umfasst folgende Tätigkeiten

- Stellvertretung, Ferienablösung der Sigristinnen bei allen kirchlichen Anlässen
- Dekoration/Vorbereitung der Kirche und Empfang der Besucher:innen bei Gottesdiensten und sonstigen Anlässen nach Absprache mit den Pfarrpersonen
- Bedienung der wenigen technischen Anlagen und Geräte
- Nachbereitung und regelmässige Kontrolle und Reinigung der Kirchenräume

Wir wünschen uns eine kreative, aufgeschlossene Persönlichkeit, die

- gerne mit Menschen in Kontakt tritt und mit ihnen einen natürlichen Umgang pflegt
- die ein dekoratives Flair besitzt
- die pflichtbewusst und flexibel ist
- die bereit ist, im Team zu arbeiten
- Interesse am Kirchgemeinde-Leben zeigt

Unser Angebot umfasst

- Sorgfältige Einarbeitung
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit selbständig oder im Team
- Teilweise flexible Arbeitsgestaltung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Bei Fragen gibt Ihnen gerne Auskunft:
Ursula Buri, Kirchgemeinderätin Ressort Personal, T 079 255 80 84

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Mail an:
personal@kirche-ruegsau.ch

FC AEMME

DORFTURNIER FC AEMME IM SEPTEMBER 2025

Nach letztjährigem Unterbruch fand pünktlich zum ersten Herbstwochenende das traditionelle Dorfturnier auf der Sonnenmatte endlich wieder statt. Seit jeher wurde

das Dorfturnier durch den FC Hasle-Rüegsau durchgeführt – diese Tradition wird seit der Vereinsfusion im Jahr 2021 mit dem FC Zollbrück unter dem FC Aemme fortgeführt.

Der erste «Gong» am Jurywagen erklang am Freitagabend um 18.00 Uhr und somit wurde das Fussballwochenende mit der Kategorie «Fürabekick» eröffnet.

Mit viel Wetterglück wurde anschliessend auch am Samstag und Sonntag, von jung bis alt in den verschiedensten Kategorien (Familien, Mixed, Firmen, freie Kategorie, etc.) Fussball gespielt.

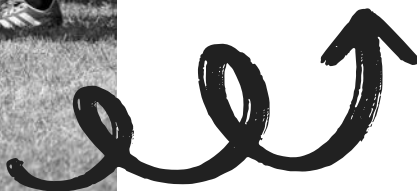
Mit der eigens geführten Festwirtschaft, Gumpischloss, Tombola und dem abendlichen Fest im «Party-Dom» wurden die fussballerischen Highlights abgerundet.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Sponsoren, Teilnehmern, Helfern und Besuchern, welche zum gelungenen Fest beigetragen haben.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

OK Dorfturnier FC AEMME

Weitere Impressionen finden Sie
auf der Rückseite dieser Ausgabe





VERKEHRSVEREIN HASLE-RÜEGSAU

PRÄSIDENT UND/ODER VIZEPRÄSIDENT – EIN NEBENJOB MIT GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Wir suchen zwei Menschen mit Weitblick, Begeisterung und einem Herz für unsere Region. Zwei, welche mitdenken, mitlenken und auch einmal vorpreschen.

dann melde dich bei:

Franziska Bracher, Sekretärin
bracherfranziska@bluewin.ch, T 034 461 49 83

Wenn du unseren Verein tatkräftig unterstützen möchtest indem du

- Einfluss nimmst auf regionale Entwicklung
- Projekte initiiert, die man anfassen kann – von Veranstaltungen bis Naturwegen
- oder auch nur einmal bei einem gemütlichen Zusammensein ein feines Apéro geniesst und dabei Ideen austauscht wie man Tourismus, Kultur und Gemeinschaft beleben kann

Wir freuen uns auf dich!

Verkehrsverein Hasle-Rüegsau



SCHÜTZEN RÜEGSAU

19. SCHLOSSBERGSCHIESSEN DER SCHÜTZEN RÜEGSAU



Am 19. Schlossbergschiessen der Schützen Rüegsau mit 427 Teilnehmenden konnten sich mit den Sportwaffen die Gruppe Jura, SV Niederbuchsiten, und mit den Ordonnanzwaffen die Gruppe Madagaskar, SG Oberdiessbach, als Sieger feiern lassen.

Das 19. Schlossbergschiessen vom 13./14. und 20. September 2025 gehört nach drei Schiesstagen bereits wieder der Vergangenheit an. Dank der gewohnt umsichtigen Organisation konnte der Anlass wiederum reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden. Das Schiessprogramm auf die Scheibe A-10 umfasste 2 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse und 4 Schuss in Serie. Die insgesamt 427 Schützinnen und Schützen an diesem Gruppenschiessen im Rüegsausachen fanden an allen drei Schiesstagen durchwegs sehr gute Schiessbe-

dingungen vor. Dies wirkte sich denn auch positiv auf die Resultate aus, erreichten doch 75 % aller Teilnehmenden die Kranzauszeichnung im Gruppenstich.

Der von 15 vollständig angetretenen Gruppen bestrittene Gruppenwettkampf im Feld A konnte wie im Vorjahr erneut die Gruppe «Jura» vom Schützenverein Niederbuchsiten mit ausgezeichneten 481 Punkten für sich entscheiden. Den zweiten Rang mit 479 Punkten belegte die Gruppe «Falk» vom Schützenverein Balsthal-Klus vor der drittplatzierten Gruppe «Tanner-Fans rot» vom Schützenverein Langnau Ilfis, die 476 Punkte erzielten. Den Gruppenwettkampf im Feld D mit 52 teilnehmenden Gruppen sah die Gruppe «Madagaskar» der Schützengesellschaft Oberdiessbach mit sehr guten 465 Punkten als Sieger. Dies dank dem besseren Einzelresultat vor der punktgleichen Gruppe «Reckolder D» der Feldschützen Walterswil SO. Den dritten Rang erreichte die Gruppe «Mühlebächler» der Schützengesellschaft Mühlethurnen-Lohnstorf mit 463 Punkten.

Nicht weniger als 163 Schützinnen und Schützen erreichten 90 und mehr Punkte. Den Einzelwettkampf gewann Michael Bloch vom SV Balsthal-Klus mit 99 Punkten dank dem besseren Tiefschuss vor dem punktgleichen Rolf Gerber vom SV Langnau-Ilfis. Die Schützen auf den Rängen 3 – 6 konnten sich je 98 Punkte gutschreiben lassen. 97 Punkte reichten für die Platzierungen 7 – 14. Die besten Schützinnen waren Daniela Müller, SG Münchenstein, und Manuela Wägli, Schützen Belp, die beide ausgezeichnete 98 Punkte schossen.

Aufgrund der im Herbst bestehenden grossen Termindichte an Gruppenschiessen werden die Schützen Rüegsau ab nächstem Jahr das Schlossbergschiessen wie früher im Vorfrühling am 14./21. und 28. Februar 2026 durchführen. Gleichzeitig finden an diesen Daten das Schräpferhubu-Schiesset in Leimiswil und das Fasnachtsschiessen in Melchnau statt.

Resultate siehe unter www.ruegsau-schuetzen.ch

Peter Dubach, Schützen Rüegsau





MUSIKGESELLSCHAFT RINDERBACH

125 JAHRE MG RINDERBACH

Am Freitag 5. September 2025 startete endlich das Jubiläumswochenende. Der Regen hat aufgehört, das Festzelt auf dem Gelände der Schaukäserei war parat und alle freuten sich auf das Fest. Der Freitagabend begann mit einem Volkstümlichen Unterhaltungsabend zusammen mit Formationen aus der Region. Das Jodlerchörli Weier, die Geschwister Moser, die Blasmusikformation Rohrbachbläch und die Trachtengruppe Affoltern standen abwechselungsweise mit einem gelungenen Programm auf der Bühne. Zum Abschluss des Abends forderten Ländler.ch mit guter Musik zum Tanz auf.

Am Samstag Abend ging es frisch weiter mit dem offiziellen Festakt. Die MG Rinderbach eröffnete den Abend mit einem Konzert in der alten Uniform. Gepickt wurde der Auftritt mit kurzen Sketches und Showeinlagen zum Thema 125 Jahre MG Rinderbach. Anschliessend machte sich die Musikgesellschaft Sumiswald auf der Bühne bereit und sorgte für Unterhaltung, während sich die «Rinderbächler» in die Schaukäserei zurückgezogen haben. Zum erste Mal durften Sie in ihre neue-alte Uniform schlüpfen.

«Niene geits so schön u lustig...» singend kehrten die Neuuniformierten anschliessend in das Festzelt zurück, während Sumiswald den bekannten Marsch «dr Emmitaler» spielt. Die neue Uniform wird von der Ehrendame Marlene Beer vorgestellt und dem Publikum präsentiert. Der Kittel und Hut sind geblieben, alles andere wurde ersetzt. Ein neues, blaues Gilet sowie eine neue bunte

Krawatte, die etwas mehr Schwung in das Ensemble bringt, sind dabei die Stars. Komplettiert wird das ganze von einer schwarzen Hose.

Gratulationsworte wurden vom Kantonalen Musikverband, dem Emmentalischen Musikverband und den drei Gemeinden Affoltern, Rüegsau und Heimiswil überbracht.

Zum Abschluss vom offiziellen Festakt spielte die MG Sumiswald zusammen mit der MG Rinderbach zwei Stücke im Gesamtchor.





Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
3418 Rüegsbach
034/461 17 27
079/415 79 33

www.steiner-holzprofi.ch

**Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Zimmereiarbeiten**



outlet-sales.wine

Lager & Tastingraum

Bahnhofstrasse 8
3414 Oberburg

Mail: info@outlet-sales.wine

www.outlet-sales.wine

by wychäuer-ämmitau GmbH: Stockacher 32 | 3417 Rüegsau

MEISTER®
Seile und textile Geflechte. Seit 1869 im Dorf!
meister-ag.ch

**«Unsere Ware geht von
Rüegsau aus zu Kunden in
der ganzen Schweiz.»**

Samiel Haile
seit 2018 bei MEISTER



Zusammen mit der Blasmusikformation Nord-Süd wurde anschliessend im Festzelt bis in die Nacht fröhlich gefeiert, gelacht und getanzt.

Am Sonntag Morgen fand zuerst die Predigt beim Dorfspyher statt; begleitet von der «Buremusig», der Kleinformation der MG Rinderbach.

Anschliessend fand der Brunch im Festzelt statt. Umrahmt wurde dieser durch das traditionelle Jubilarenständli der MG Rinderbach und die neue Uniform konnte erneut bestaunt werden.

Die Musikgesellschaft Rinderbach bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Delegationen, Sponsoren und Gönner, Helfer, Formationen und Vereinen und freut sich über das gelungene Festwochenende.

Nina Widmer



JUBILARE

HOCHZEITEN

Heinz und Margareta Lüthi	Lützelflühstrasse 8, 3415 Rüegsauschachen	19.12.1975	50 Jahre
Georg und Marlise Strassburger-Witschi	Zweimatt 1, 3418 Rüegsbach	20.02.1976	
Johann und Beatrix Sutter-Ryser	Bachmatte 10, 3415 Rüegsauschachen	20.02.1976	
Ulrich und Elisabeth Röthlisberger-Liechti	Fraumattstrasse 13, 3415 Rüegsauschachen	20.11.1965	60 Jahre

GEBURTSTAGE

80	08.12.1945	Adelheid Widmer-Glanzmann	Alpenstrasse 18, 3415 Rüegsauschachen
	11.12.1945	Ernst Wisler	Kalchtern 1, 3418 Rüegsbach
	26.12.1945	Katharina Grütter-Hohl	Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen
	03.01.1946	Heinz Niederhauser-Fahrni	Schlossmattstrasse 19, 3415 Rüegsauschachen
	22.01.1946	Elisabeth Gfeller	Sonnheimstrasse 28, 3415 Rüegsauschachen
	22.01.1946	Ernst Rüfenacht	Grundbachstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	27.01.1946	Therese Niederhauser-Fahrni	Schlossmattstrasse 19, 3415 Rüegsauschachen
	31.01.1946	Emma Huggenberger-Rentsch	Fraumattstrasse 30, 3415 Rüegsauschachen
	13.02.1946	Ruth Peter-König	Fraumattstrasse 32, 3415 Rüegsauschachen
	17.02.1946	Christine Zehnder	Rüegsaustrasse 11, 3415 Rüegsauschachen
	21.02.1946	Beatrix Sutter-Ryser	Bachmatte 10, 3415 Rüegsauschachen
85	22.12.1940	Gerhard Beck-Dreier	Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf
	23.12.1940	Andreas Schär-Schenk	Mättenhof 3, 3417 Rüegsau
	11.01.1941	Verena Bigler-Rothenbühler	Winterseistrasse 62, 3415 Rüegsauschachen
	30.01.1941	Heidi Stalder-Niederhauser	Sonnmattstrasse 13, 3415 Rüegsauschachen
90+	15.11.1934	Dora Balsiger-Künzi	Alte Rüegsaustrasse 11, 3415 Rüegsauschachen
	30.11.1931	Käthi Schär-Liechti	Riffenloch 2, 3417 Rüegsau
	01.12.1933	Ernst Weber-Neuenschwander	Lützelflühstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
	05.12.1934	Franz Bossart-Krähenbühl	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
	10.12.1931	Fritz Schürch-Burkhalter	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	23.12.1929	Margaretha Lamp-Kämpfer	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	11.01.1931	Hans Zuber	Alpenstrasse 16, 3415 Rüegsauschachen
	13.01.1928	Ruth Dubach	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	21.01.1932	Lieselotte Stalder-Burkhalter	Schlossmattstrasse 31, 3415 Rüegsauschachen
	07.02.1935	Friedrike Lüthi	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	07.02.1935	Emma Leibundgut-Rubin	Weingartenstrasse 20, 3417 Rüegsau
	13.02.1929	Elisabeth Gatti-Mumenthaler	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
	15.02.1934	Maria Gerber-Krähenbühl	Gerbstrasse 15, 3415 Rüegsauschachen
	27.02.1933	Hulda Geissbühler-Zimmermann	Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf
	01.03.1932	Margrit Schürch-Burkhalter	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen

Hinweis für Jubilare
 Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt
 Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch
 Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
NOVEMBER 2025			
14. + 15.	Rüegsbach Chörli	Konzert und Theater	Restaurant Krone Rüegsbach
15. – 30.	Verein Kulturmühle	Ausstellung: Martin Beyeler, Anna Katharina Condé, Denise Jacottet und Marie-France Vuille	Kulturmühle Lützelflüh
18. – 20.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Kerzenverkauf	Rüegsauschachen-Rüegsau
20.	Arbeitsgruppe Senioren-Essen	Senioren-Essen	Aula Primarschule Rüegsauschachen
22.	Landfrauenverein Rüegsbach	Adventsmärit	Kronenplatz Rüegsbach
26.	Kirchgemeinde Rüegsau	Kerzenziehen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
28. – 30.	Kirchgemeinde Rüegsau	Kerzenziehen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
28. – 30.	FC Aemme	Xmas Soccer	MZH Preisegg Hasle b. B.
30.	Jodlergruppe Schafhausen	Adventskonzert	Kirche Hasle b. B.
DEZEMBER 2025			
1.	Seniorengruppe Ämmestäg	Singen und Vorlesen	Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen
4.	Landfrauenverein Rüegsbach	Adventsfeier	Restaurant Krone Rüegsbach
5.	Männerriege Rüegsau- schachen und Turnverein Rüegsauschachen	Chlousemärit	Rüegsauschachen
5.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Kaffeeverkauf am Chlousemärit	Rüegsauschachen
13. + 14.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	Adventskonzert	Kirche Rüegsau
18.	Arbeitsgruppe Senioren-Essen	Senioren-Essen	Aula Primarschule Rüegsauschachen
JANUAR 2026			
2.	Verein Kulturmühle	Bärzelstag-Apéro mit Crazy David, Karikaturist, Illustrator	Kulturmühle Lützelflüh
10. + 11.	Rüegsbach Chörli	Lotto	Restaurant Krone Rüegsbach
17. + 18.	Musikgesellschaft Biembach	Jahreskonzert	MZH Preisegg Hasle b. B.
22.	Arbeitsgruppe Senioren-Essen	Senioren-Essen	Aula Primarschule Rüegsauschachen
23.	Verein Kulturmühle	Konzert/Comedy: The Sparklet- tes mit «Helvetia bockt»	Kulturmühle Lützelflüh
30. Jan. – 15. Feb.	Verein Kulturmühle	Ausstellung «vierfach» mit: Verena Grob, Maria Pulfer, Margrit Stalder und Kathlen Weber	Kulturmühle Lützelflüh

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
FEBRUAR 2026			
4.	Landfrauenverein Rüegsbach	Senioren-Nachmittag	Restaurant Krone Rüegsbach
18.	Landfrauenverein Rüegsbach	Winter-Wanderung	offen
19.	Arbeitsgruppe Senioren-Essen	Senioren-Essen	Aula Primarschule Rüegsauschachen
28.	Verein Kulturmühle	Kinderkonzert: Badwannepirate – e Hampfele Chinderlieder	Kulturmühle Lützelflüh
MÄRZ 2026			
13. + 14.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	Unterhaltungskonzert	Aula Primarschule Rüegsauschachen
21.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen-Rüegsau	Primeli- und Stiefmütterchenverkauf	Coop Rüegsauschachen
7. – 22.	Verein Kulturmühle	Ausstellung mit Künstler*innen des Vereins Naori, Tonkama- Holzbrandkeramik aus dem Emmentaler Ofen	Kulturmühle Lützelflüh

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf		Tierarzt	
Sanität	144	emmevet	034 460 48 48
Polizei	117	Wildhüter	
Feuerwehr	118	Thomas Schwarzenbach,	
REGA	1414	Münsingen	0800 940 100
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145	von 19.00 – 07.00 Uhr:	Polizei anrufen
Arzt			
Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min)	0900 57 67 47		
Dr. Schöni, Rüegsauschachen	034 461 34 74		
Spital			
Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21		
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31		



**KINDERGARTEN IM
ALTERS- UND PFLEGEHEIM
HASLE-RÜEGSAU**



IMPRESSIONEN DORFTURNIER

